

Amtsblatt

Nummer 18

Ettlingen

Donnerstag, 4. Mai 2017



Citymanagement
e ettlingen
erleben

Ettlingen

Spring Fever

Night Shopping Ettlingen

Fr., 5. Mai 18-23 Uhr



In Ettlingen steht jetzt die 34. Stauferstele im Gedenken an das große schwäbische Kaisergeschlecht: Stauferstelten sind Gedenksteine, die im Rahmen eines Projektes des Komitees der Stauferfreunde an Europas herausragendsten Stauferstätten errichtet werden. Die erste Stauferstele wurde am 13. Dezember 2000, dem 750. Todestag des letzten Stauferkaisers Friedrich II., in Fiorentino in Italien eingeweiht. Die Kunstwerke werden vom Komitee der Stauferfreunde mit den auf den jeweiligen Standort bezogenen historisch fundierten Texten konzipiert. Bildhauer ist Markus Wolf aus Stuttgart-Plieningen. Die bisher 33 Stelen stehen in fünf europäischen Ländern und jetzt auch in Ettlingen, anlässlich der (vermutlichen) 825-Jahr-Feier des Stadtrechts. Für die Stele hatte sich noch bis kurz vor seinem Tod der Ettlinger Stadthistoriker und Ehrenbürger Wolfgang Lorch engagiert eingesetzt.

Zur Enthüllung der Stele auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz am Sonntag fand im Asamsaal ein Festakt statt; die Feierstunde wurde vom Ensemble für Frühe Musik „Triskilian“ festlich umrahmt. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Festredner und Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, Prof. Dr. J. H. von Stein und Dr. Gerhard Raff für das Komitee der Stauferfreunde, Bildhauer Markus Wolf sowie die Stifterfamilien Klaas, Schrimpf-Heinze, Seitz, Göbelbecker und Ockert und ganz besonders die Familie von Wolfgang Lorch.

„Ein Tag wie aus dem Bilderbuch“ sagte OB Arnold, der den Sponsoren sowie allen Beteiligten, von der Stadtgeschichtlichen Kommission über Kultur- und Sportamt und Stadtbauplatz bis Archiv, Dank für ihr Engagement aussprach. Neben ihrem Erinnerungscharakter an die Stauferzeit, die auch in Ettlingen bedeutende Spuren hinterlassen hat, weise die Einweihung vor allem auch auf das Wirken von Wolfgang Lorch hin, dessen letztes großes Anliegen die Stauferstele war. „Damit war er der eigentliche Stifter der Stele“, so der OB mit Blick auf Lorchs Ehefrau.

Als „besonderen Festtag für Ettlingen“ würdigte der OB die Errichtung der Stauferstele, die den Blick auf eine mehr als 2000 Jahre währende Geschichte des Fleckens eröffne. Die Ersterwähnung Ettlingens als Ediningom im Jahr 788 in einer Schenkungsurkunde des Klosters Weißenburg und die von Professor Rüdiger Stenzel auf 1192 datierte Stadterhebung (spätestens aber 1220), wofür allerdings keine Urkunden vorliegen, seien weitere wichtige Stationen. Die Zweifel an dem „durchaus möglichen Datum“ seien in jüngster Zeit „auf eine nicht immer sympathische Art“ an die Stadt herangetragen worden. Dem Zweifel werde man nun, da es noch keine gesicherte Quelle gebe, mit der Formulierung „um 965“ für das Marktrecht und „um 1192“ für die Stadterhebung gerecht.

Museumsfest und Ausstellungseröffnung rund um Stauferstele:

34. Gedenkstein für Kaisergeschlecht eingeweiht



Flankiert von der Historischen Bürgerwehr: die Repräsentanten der Stifterfamilien und des Komitees der Stauferfreunde, Festredner Dr. Erwin Vetter und OB Johannes Arnold mit Renate Lorch (mit Blumenstrauß) nach der Enthüllung der Travertin-Säule auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz.

Leider war die Aufstellung der Stele nicht ganz reibungslos verlaufen, denn bei der Aufstellung kippte der Kranwagen. Bildhauer Markus Wolf sei zum Glück unverletzt geblieben und habe versichert, das Kunstwerk in Kürze wieder in den Zustand zu versetzen, „der einer Stauferstele würdig ist“.

Für das Komitee der Stauferfreunde sagte Professor J. H. von Stein, es seien noch viele Stauferstelten im Staufferraum denkbar, wie in Bälde in Nimwegen (Niederlande), Syrakus (Sizilien) und Speyer. Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter würdigte die „tolle Leistung der Stauferfreunde“, die mit den Stelen weit über die Forschung hinaus Zeichen gesetzt hätten. Wolfgang Lorch habe in einem sehr persönlichen Gespräch wenige Tage vor seinem Tod gesagt: „Erwin, ich erwarte von dir die Verwirklichung der Stele“. Er habe ihm sein Wort dafür gegeben. Vetter betonte, dass die kurze, nur etwa ein Jahrhundert währende Blütezeit der Staufer (11. bis 13. Jahrhundert) aus heutiger Sicht noch immer wirke. Das Land Baden-Württemberg sei im „Staufeland“, dem Herzogtum Schwaben aus Schwaben und Franken, antizipiert worden, „wir waren alle Schwaben“. Das Staufereich sei eine Art Ur-Europa gewesen und habe gleichzeitig die Grundlage für den deutschen Föderalismus gelegt.

Städtegründungen, zunächst Hagenau und später auch Ettlingen, hätten zur Beschränkung des Einflusses des Adels geführt und waren so der Beginn des Bürgertums, führte Vetter aus. Aufgabe der Städte war es, die Hauptwege des Reiches, insbesondere der wichtigen

Kreuzungen der Römerwege wie bei Ettlingen, zu sichern. Die Staufer förderten zudem die Gründung des Beamtentums, indem der Adel zurückgedrängt wurde und gebildete Bürger, die Reichsministerialen, Aufgaben übernahmen. „Das war eine eindeutige Machtdurchsetzung gegenüber des Adels“, so Vetter. Er verwies auf die Bedeutung des Klosters Weißenburg für Ettlingen, das wichtiger Verwaltungssitz für die Staufer bis Ende 1219, der Übergabe an Baden, war.

1977, erinnerte er sich, sei der damalige Ministerpräsident Filbinger in Ettlingen gewesen und habe zu Vetters Anliegen, Landesmittel für die Schloss-Sanierung bereitzustellen, gemeint, „die gibt es zur Zeit nur für Stauferprojekte“. „Dem kann abgeholfen werden“, habe Vetter gesagt und den Ministerpräsidenten zum Stauferturm im Schlosshof geführt. „14 Tage später war eine 50-prozentige Förderung der Schlosssanierung durch das Land zugesagt“, schmunzelte Vetter. Als Sprecher der Stifterfamilien betonte Dr. Christoph Klaas, „der Platz neben dem Schloss ist wunderbar, die Stele erinnert im Sinne von Wolfgang Lorch auch an die großartige Geschichte der Stadt Ettlingen“.

Im Anschluss an den Festakt wurde, eingerahmt von der Historischen Bürgerwehr Ettlingen und dem Fanfarenzug Türkenlouis Rastatt, die Stauferstele im Beisein der Stifterfamilien und zahlreicher Zuschauer von OB Johannes Arnold und Dr. Erwin Vetter auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz beim Bärengraben feierlich enthüllt, unterstützt vom kleinen Matteo Schönauer aus der Stifterfamilie Schrimpf-Heinze.

Alle Jugendfeuerwehren
Ettlingens

Übung auf dem Marktplatz

Am 6. Mai findet die jährliche Gesamtübung aller Ettlinger Jugendfeuerwehren statt und zwar am Ettlinger Rathaus. Die Übung beginnt um 18 Uhr. Hierzu möchte die Wehr alle interessierten Bürger und insbesondere die Eltern der Nachwuchsfeuerwehrfrauen und -männer einladen. Um den Jugendlichen ein wenig echtes Einsatzfeeling zu vermitteln, wird auch das eine und andere Martinshorn ertönen – dafür bittet die Wehr um Verständnis."

Lesung mit Thomas Manns Enkel



Christine Mann, Tochter des Physikers Werner Heisenberg und Frido Mann, Enkel des Schriftstellers Thomas Mann, zeigen in ihrem gemeinsamen Buch „Es werde Licht. Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik“ wie der Umbruch in den Naturwissenschaften durch die Quantentheorie gravierende und gute Folgen für unser Denken und Handeln hat. Sie liefern eine verständliche Erklärung der bahnbrechenden Einsichten der Quantentheorie und einen eindringlichen Aufruf zu einem neuen Menschenbild in der Naturwissenschaft. Aus ihrem Werk werden die Manns am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr im Grünhaus der Stadtwerke lesen.

Christine Mann befasste sich schon früh mit dem Verhältnis von Physik und Theologie, Frido Mann arbeitete nach dem Studium der Musik, der Katholischen Theologie und der Psychologie viele Jahre als Professor für Klinische Psychologie u.a. in Münster und Prag. Heute lebt er als freier Schriftsteller in München. Karten für die Lesung gibt es bei der Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Zeitreise Museumsfest: allerlei Kurzweil wie zur Stauferzeit



Man hätte es nicht schöner inszenieren können: rund um die Stauferstele stand Ettlingen ganz im Zeichen der Stauferzeit. Am Vorabend der Enthüllung hatten im Nachtcafé „La Nuit“ das Gauklerduo „Forzarello“ und das Trio „Triskilian“ die Zuhörer und Zuschauer mit mittelalterlichem Flair verzaubert, am Sonntag lockte bei bestem Frühlingwetter das Museumsfest unter dem Motto „Bauern, Bürger, Burgherren“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Schlosshof und das Schlossgebäude.

Nach dem Festakt wurde dort die Stauferzeit um 1250 lebendig: die engagierten Ministerialen und Knechte, „Weiberleut“ und Kinder des Vereins Reiseccen wurden nicht müde, ihr Handwerk zu demonstrieren und die Fragen der Neugierigen zu beantworten. Kriegsknecht Martin und der junge Philipp zeigten unter anderem, wie in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts ein Kettenhemd angefertigt wurde, Kerzen wurden gezogen, Knochenperlen gebohrt. Viel Zulauf hatten die Männer des Deutschen Klingenmuseums Solingen; sie informierten über mittelalterliche Fechtkunst und Fechtschulen. Vor allem Daniel, der in einer 26 Kilo schweren

Rüstung steckte, hatte zahlreiche Fans und ließ sich geduldig Helm und Handschuhe an- und ausziehen.

Doch auch Handwerker aus Ettlingen waren vor Ort und ließen sich auf die Finger schauen, unter denen von Bildhauerin Judith (Zeeb) entstand die Sandsteinreplik eines Schlusssteins der Martinskirche. Begeistert war das Publikum, als sich Harris Hawk Merlin und Weißkopfseeadler Montana von der Hand Vanessas von der Falknerei Garuda im Schlosshof in die Lüfte erhoben. Auch die Beizjagd ließ die Stauferzeit lebendig werden, denn kein geringerer als Stauferkaiser Friedrich II. verfasste mit „De arte venandi cum avibus“ ein Lehrbuch über die Falknerei und Vogelkunde. Im Schloss gab es rund um die kleine Studioausstellung über die Stadtwerdung des Fleckens Ettlingen weitere Möglichkeiten, das Hochmittelalter zu „begreifen“, sei es mit Spielen, beim Steinbogenbau oder Bemalen von Stofftaschen mit Greifen und Wappen. Zufrieden zeigten sich Museumsleiterin Daniela Maier und Kulturamtsleiter Prof. Robert Determann, sie sprachen von über 2.000 Besuchern.

Kinder-Orgelkonzert

Am Muttertag, 14. Mai, werden die kleinen Konzertbesucher bei einem Kinder-Orgelkonzert auf ihre Kosten kommen. Unter dem Motto „Märchen hören – Orgel entdecken“ werden Kinder (und Erwachsene) auf der Empore der Kirche Herz Jesu dem Organisten direkt über die Schulter schauen und den Klang der großen Orgel hautnah erleben. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen des Innenlebens einer Orgel. Für den Text wird Claudia Gehrig sorgen und für den entsprechenden Orgelklang Markus Bieringer. Eintritt frei, Spende erbeten.

Baubeginn für neuen Coffeeshop des Eichendorff-Gymnasiums

Ziel ist Fertigstellung nach Sommerferien



Es tut sich einiges am ehemaligen Coffeeshop des Eichendorff-Gymnasiums: aus dem Provisorium wird ein rundes Ganzes mit mehr Platz. Vor Ort: OB Johannes Arnold, Architekt Berthold Zähringer, Rektorin Andrea Messmer.

Besondere Bedingungen herrschen auf der Baustelle für den neuen Coffeeshop bzw. die Mensa des Eichendorff-Gymnasiums, wie Architekt Berthold Zähringer beim Vor-Ort-Termin berichtete. Denn während der Abitur-Prüfungen müssen die Pressluftkammer schweigen, zu groß wäre das Risiko, die Schüler in ihrer

Konzentration zu stören. Daher sind die Bauarbeiter derzeit erst ab 16 Uhr auf der Baustelle für den Erweiterungsbau, zudem wird samstags gearbeitet.

Seit Baubeginn Anfang der Osterferien hat sich dennoch bereits einiges getan: der Bereich wurde entkernt, die Wand zum Schulhof wurde entfernt, der Baugrund ausgekoffert. Nun werden die Stellen im Bereich der Bodenplatte ausgemessen, an denen die neue Bodenplatte des Erweiterungsbaus ansetzen wird; das Fundament wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 18 betoniert. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich bei einer Besichtigung darüber, das Versprechen gegenüber den Eltern eingehalten zu haben, dass 2017 der Umbau des langjährigen Provisoriums vorgenommen werde, den er im Rahmen einer Elterninformation im April 2015 zugesagt hatte.

Am Eichendorff-Gymnasium gibt es den Bereich für die Mittagsverpflegung der Schüler seit 2005. Da die Schule keine Ganztageschule ist, besteht kein Anspruch auf eine geförderte „Mensa“, stattdessen wird seit 2007 vom Förderverein der Schule der Coffee-Shop in Funktion einer Mensa geführt. Das Provisorium krankt jedoch am mangelnden Platzangebot für Lager und

Küchengerät, an den unpraktisch gelegenen Toiletten, zudem entsprach das Ganze nicht mehr den aktuellen Hygieneanforderungen. Nachteilig war auch, dass der Mensabereich aus baulichen Gründen stets offen zugänglich war, was bei abendlichen Aula-Nutzungen häufig zu Problemen führte. Nach der Sanierung, für die der Gemeinderat rund 530.000 Euro im Haushalt bereitgestellt hat, können sowohl die Mensa als auch die Aula separat genutzt werden. Da der Gebäudebereich der Mensa noch auf dem Stand von 1950 ist, ist neben den Toiletten auch das Dach sanierungsbedürftig und wird im Rahmen der An- und Umbauarbeiten gleichfalls erneuert. Die Toiletten werden zum Aula-Vorraum verlegt und um eine behindertengerechte Anlage ergänzt. Der ehemalige Toilettenbereich wird zu Lagerräumen umgenutzt, insgesamt wird die Fläche der Mensa nahezu verdoppelt und die Anzahl der Sitzplätze von 40 auf über 90 erhöht. Bautechnisch wird die Erweiterung mittels Stahlkonstruktion und Trapezblech realisiert.

„Die Mensa wird sehr stark frequentiert“, merkte Schullektorin Andrea Messmer an; derzeit residiert der Coffee-Shop, der wöchentlich rund 500 Essen ausgibt inklusive belegten Brötchen, im Pavillon. Die Essensausgabe ist für die Dauer der Bauarbeiten in der Pausenhalle untergebracht. Wenn alles läuft wie geplant, könnte der neue Coffee-Shop Ende der Sommerferien in Betrieb gehen.

Ausstellung Wettbewerbsarbeiten Feuerwehrareal bis 10. Mai

Noch bis 10. Mai sind die Architektenentwürfe für die Bebauung des ehemaligen Feuerwehrareals in den Foyers des Rathauses zu sehen. Wie bereits berichtet hatten im Rahmen des nichtoffenen Investoren/Architektenwettbewerbs 14 Büros ihre Entwürfe abgegeben. Die Entscheidung der Jury fiel einstimmig auf die ARGE Marquart Projektentwicklungen GmbH + Co KG mit Lieb + Lieb Architekten BDA, Freudensstadt und Faktorgrün PartGG mbB, Landschaftsarchitekten bdla, Freiburg. „Es war die Quadratur des Kreises, die Büros haben um die Lösungen gerungen“, merkte OB Arnold dazu an. Eine der Anforderungen war eine geschickte Erschließung, die auch künftige Nutzungen gewährleisten sollte. Ziel war es zudem, eine an Ettlinger Gegebenheiten orientierte Bautypologie zu entwerfen, „dies ist dem Siegerentwurf gelungen“. Das Gelände besteht aus einem städtischen Grundstück von rund 4.400 Quadratmetern, das sich wiederum in den Investorenbereich (2.800 Quadratmeter) und den Bereich für die Baugruppen (1600 Quadratmeter) gliedert.

Was die städtebaulichen Überlegungen

angeht, so reichen diese über das städtische Grundstück hinaus und betrachten den gesamten Bereich inklusive Kollpinggarten und Musikschule als Option für die Zukunft.

Der Siegerentwurf sieht als Eckbebauung ein L-förmiges Gebäude mit langem Schenkel entlang der Ludwig-Albert-Straße vor, dazu kommen zwei weitere Gebäude für Wohnnutzung. Der Baugruppenbereich umfasst drei Mehrfamilien-Stadthäuser. In der Höhe orientiert sich das Eckgebäude an bestehenden Gebäuden und tritt nicht in Konkurrenz zum dominierenden Kirchenbau. Es nimmt den für viele Ettlinger Gebäude typischen Sockelbereich als Strukturelement mit auf und orientiert die Fassadengliederung an der „Sonne“.

Die Zufahrt zur Tiefgarage mit rund 80 Stellplätzen insgesamt erfolgt von der Ludwig-Albert-Straße aus, dort sind auch die barrierefreien Zugänge angeordnet, während der Hauptzugang von der Pforzheimer Straße aus aufgrund der topografischen Gegebenheiten Stufen haben wird. Im nächsten Schritt wird im Anschluss an die Ausstellung

das Verhandlungsverfahren mit den drei Siegern erfolgen, die ihre Entwürfe auf Basis der Hinweise aus dem Preisgericht überarbeiten können. Das Gesamtergebnis wird dann im Spätsommer vom Gemeinderat bewertet, so der OB. Ist der Beschluss gefasst, wird der Vertrag mit dem Investor ausgehandelt.

Für das Angebotsbebauungsplanverfahren rechnet der Rathauschef mit bis zu eineinhalb Jahren. In dieser Phase müssten auch die Überlegungen Form annehmen, ob eventuell Teile der Verwaltung in das neue Gebäude einziehen werden, „darüber ist die Verwaltung in der politischen Diskussion“, merkte Arnold an. Würde beispielsweise das Gelände in der Ottostraße durch Verlagerung des Bauhofs frei, könnten dort bis zu 80 Wohneinheiten zu vernünftigen Preisen entstehen.

Für das Feuerwehrareal selbst könnte 2019 Baubeginn sein, bis zur Fertigstellung muss man eineinhalb Jahre rechnen. Die Kosten für den Wettbewerb inklusive Preisgeldern in Höhe von 100.000 Euro belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

SPRING FEVER NIGHT SHOPPING!

Prozente auf Musical und Schauspiel der Schlossfestspiele

Am 5. Mai heißt es SPRING FEVER NIGHT SHOPPING!

In der gesamten Innenstadt bis 23 Uhr.

Folgen Sie der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing:

Auf den **Marktplatz** zu Barbecue, exotischen Cocktails, Sushi, leckere Salate und Kaffeespezialitäten.

Dazu heiße Sounds der Band „Music Pool“.

An **die Alb**:

Spritziger Wein, krosse Flammkuchen und die Sängerin Silvie Fazlija.

In die **Kronenstraße**: Frühlingsmode, Spitzenweine, leckeres Essen.

In die **Leopoldstraße**: Live Band M & Ms Brotherhood, Fashion & Food.

In die **Marktpassage**:

Must-Haves 2017, Live Musik von „Stefan Zirkle & SO!“ und himmlische Köstlichkeiten.

In die **Marktstraße**:

Mai-Bowle & Süßes.

Auf den **Neuen Markt**: Die Abt. Fußball des SSV Ettlingen erwartet Sie süß oder deftig? Bratwurst oder Crêpes.

Rikscha-fahren:

Das Night-Shopping-Mobil fährt Sie kostenfrei durch die Innenstadt.

Night-Shopping-Special der **Stadtinformation**: Nur an diesem Abend gibt es **10 Prozent Rabatt auf Schauspiel- und Musicaltickets der Schlossfestspiele**.

„The Rocky Horror Show“ ist ein skurriles Rock-Kult-Musical, das seit den frü-



hen 70ern die Zuschauer von den Sitzen reißt. In der zeitlosen, frechen Komödie „Lysistrata“ geht es um Liebesentzug: Um nach 20 Jahren endlich einen Krieg zu beenden, vereinigen sich die Frauen und verweigern sich ihren Männern. Das komplette Programm mit allen Vorstellungsterminen, Informationen und Preisen findet man unter

www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Karten gibt es bei der Stadtinformation im Schloss.

Einweihung eines Blockkraftheizwerkes

Wärme für Pestalozzi- und Carl-Orff-Schule

Strom bald auch für Entenseehalle



Start des Blockheizkraftwerkes in der Pestalozzischule; Blick in den „Motorraum“ OB Arnold mit kommissarischer Konrektorin Resch sowie Vertretern der Stadtwerke und der Verwaltung.

Second Hand geht auch bei den Blockheizkraftwerken (kurz BHKW). Da die Leistung des fünf Jahre alten BHKWs, das bislang in der Thiebauthschule für Wärme und Strom sorgte, durch das Neubaugebiet Oberes Albgrün zu klein geworden war, suchte man nach einem geeignetem Einsatzort, den die Stadt zusammen mit den Stadtwerken in der Pestalozzischule fand.

„Ein Gewinn für alle Beteiligten“, so

OB Johannes Arnold, und „für uns ein wichtiger Grundstein, damit wir hier gut arbeiten können“, hob Ulrike Resch kommissarische Konrektorin der Pestalozzischule heraus. Durch den Einsatz des BHKWs, für das die Stadt rund 130 000 Euro in die Hand genommen hat, spart die Stadt als Schulträgerin Stromkosten ohne technische Risiken, weil die technische Betriebsführung in den Händen der Stadtwerke liegt. Reibungslos

war der Einbau, ließ Resch wissen, die allen ihren Dank aussprach.

OB Arnold schlug als Logo für die BHKW-Initiative der Stadtwerke ein vierblättriges Kleeblatt vor, weil es zum einen ein rentables und zugleich essentielles Geschäftsfeld ist, die Stadt als größte Stromverbraucherin gut 10 000 Euro einspare, die Schulen eine Eigenversorgung haben, und als viertes die Umwelt davon profitiert. Der Ausbau wird weitergehen. Dies bestätigte denn auch Stadtwerkechef Eberhard Oehler.

„Wir könnten uns BHKW-City nennen, angesichts der 21 durch die SWE betriebenen BHKWs und den 60 BHKW insgesamt auf der Ettlinger Gemarkung. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, als Stichwort nannte Oehler die Energiewende, aber „wir brauchen Alternativen wie solche BHKW“, mit denen wir in den Schulen ein Zeichen für die nachfolgende Generation setzen, für die wir eine Verantwortung haben“. Auch im Schulzentrum und im Eichendorff-Gymnasium sorgt ein BHKW für Wärme und Strom, wie bei der Pestalozzischule, die Carl-Orff-Schule wird demnächst ihren Strom wie auch die Entenseehalle aus dem BHKW erhalten. Dies ist der zweite Bauabschnitt, ließ Martin Renner von den Energiedienstleistungen der SWE wissen. Die dazu notwendigen Kabelverbindungen werden in den nächsten Monaten verlegt.

„Ein wichtiges Bindeglied für uns sind die Schulhausmeister“, merkte Oehler mit Blick auf Dieter Krieg an. Sie erhalten eine Schulung. Durch das BHKW in der Pestalozzischule gelangen rund 80 Tonnen weniger CO2 in die Luft. Überdies gehören die BHKW zu den effizientesten Anlagen, über 90 Prozent der eingesetzten Energie wird direkt in Strom und Wärme verwandelt.

Ordnungs- und Sozialamt:

Hunde sind im Stadtgebiet an der Leine zu führen

Bürgerinnen und Bürger beschwerten sich über Hundehalter, die in Ettlingen ihre Hunde unangeleint umherlaufen lassen. Unlängst schilderte eine Mutter Begegnungen mit Hundehaltern, die teilweise sehr verständnisvoll reagierten auf die Ängste ihrer kleinen Tochter. Teilweise zeigten die Spaziergänger leider kein Entgegenkommen und nahmen ihre Tiere angesichts des verängstigten Kindes nicht an die Leine.

Deshalb appelliert das Ordnungs- und Sozialamt wieder einmal an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen. Die Mitnahme der Hunde auf Kinderspielplätzen, Sportplätze sowie Liegewiesen ist verboten. Darüber hinaus besteht auch in bebauten Bereichen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine Anleinpfllicht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Hunde dürfen in der freien Landschaft frei laufen, soweit keine Gefahr von ihnen ausgeht. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet jedoch alle Hundehalter, Rücksicht auf andere, insbesondere am Stadtrand wohnende Bürger oder Besitzer von Ackerflächen zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Auch ein neugieriger Hund, der "nichts tut, sondern nur spielen will", kann z. B. Spaziergängern und Joggern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund bei entgegenkommenden Passanten an die Leine. Viele Hundehalter nutzen solche Begegnungen zur spielerischen Erziehung ihres Tieres und belohnen den ruhig sitzenden Hund mit einem Leckerli.

Ferner hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen. Leider finden sich immer wieder nicht verschlossene Hundetüten inmitten von Beeten und Rabatten, obgleich zahlreiche Müllbehälter im Stadtgebiet zur Verfügung stehen.

Bürgerstiftung Ettlingen neu aufgestellt

In den vergangenen Jahren war für Außenstehende nicht eindeutig erkennbar: Ist die Bürgerstiftung Ettlingen eine eigene Institution oder ein Teil der Stadtverwaltung?

Das war bedingt durch die Gründungssituation: Im Jahre 2003 ins Leben gerufen durch Josef Offele, Oberbürgermeister a.D., unterstützt von Dr. Robert Determann, Leiter des Kultur- und Sportamts, war eine enge Verbindung mit der Stadtverwaltung gegeben, die auch wiederum notwendig war, um die neue Stiftung weiter zu bringen.

Das wird sich jetzt ändern: Seit Oktober 2016 gibt es eine neue, vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigte Satzung, als Grundlage der Aktivitäten der Bürgerstiftung. Als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts wird die Bürgerstiftung Ettlingen die bürgerschaftlichen Aktivitäten nachhaltig unterstützen und will auch eine gemeinschaftliche Plattform sein für Bürger und Unternehmen!

Ein wichtiger Zweck der Stiftung ist es, das Gemeinwesen der Stadt und der Region Ettlingen zu stärken und das mit Fördermaßnahmen für Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst, Kultur und Sport sowie für mildtätige Zwecke. Besonders wird auch darauf hingewiesen, dass die Stiftung keine Aufgaben übernehmen soll, die zu den Pflichtaufgaben der Stadt Ettlingen gehören.

Das operative Organ ist dabei der neu gebildete Vorstand, mit Josef Offele als Vorsitzendem, Dieter K. Keck als stellvertr. Vorsitzendem und den Vorstandsmitgliedern Kornelia Krumphaar-Geufke, Stephan Andretzky, Jürgen Becker, Joachim Sander und Michael Zacherle. Das begleitende und kontrollierende Organ nach der Satzung ist der Stiftungsrat mit seinem Vorsitzenden Wolfram Trinks, mit Johannes Arnold, Jürgen Deckers, Patrick Ertel, Dr. Rudolf Döring und Dr. Oliver Maetschke. In mehreren Sitzungen hat der neue Vorstand in den vergangenen Monaten die wichtigen Einnahme- und ausgabeorientierten Aktivitäten herausgearbeitet, diskutiert und bewertet. „Wir denken dabei an ein „Leuchtturmprojekt“, sowohl für die Einnahmen als auch die Ausgaben, um damit in der Bürgerschaft entsprechende Zeichen zu setzen“, informiert der Vorsitzende Josef Offele.

Als Arbeitstitel wurde formuliert: „Kultur für Menschen, - Menschen für Kultur“, - dabei sollten alle Generationen beteiligt werden. Die vorgeschlagenen Aktivitäten werden derzeit bewertet und dann zeitnah umgesetzt. Darüber wird dann projektbezogen informiert. Wichtig ist den Akteuren auch, dass potenzielle Zustifter angesprochen werden. Ab einem Stiftungsbetrag von 50.000

Euro können die Zuwendungsgeber die Verwendung der Mittel mitbestimmen und diese werden auch ihrem Namen zugeordnet.

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben aus den Erträgen des bleibenden Stiftungsvermögens, aber auch aus Zuwendungen, (Spenden), die nicht ausdrücklich in das Stiftungsvermögen gegeben werden. Diese Spendenmittel bzw. Erträge müssen jeweils zeitnah zur Verwirklichung der Stiftungszwecke eingesetzt werden. Der Vorstand hat auch beschlossen, dass die vorhandenen Spendenmittel im Jahr 2017 nicht dem Stiftungsvermögen zugeführt, sondern entsprechend den Stiftungszwecken gemeinnützig eingesetzt werden.

Das Stiftungsvermögen beträgt derzeit ca. 1,3 Millionen Euro - aufgeteilt in mehrere Unterstiftungen - nach oben ist also noch Zuwachs möglich!

Damit die Bürgerstiftung Ettlingen zukünftig eine „gemeinschaftliche Plattform für Bürger und Unternehmen“ bilden kann, sind aktuelle Informationsmittel notwendig: Es wird einen neuen Informationsflyer geben, der Internetauftritt wird aktualisiert, und in Vorbereitung ist auch eine Veranstaltung zur Stiftungsinformation, verbunden mit einem musikalischen Ereignis.

Also: Es tut sich was bei der Bürgerstiftung Ettlingen, man darf gespannt sein, wie sich Ideen und Initiativen sichtbar umsetzen.



Eine Benefizveranstaltung in der Schlossgartenhalle ist bereits sichergestellt: Am Samstag 21. Oktober, ab 19.30 Uhr heißt es: „The Soul of Tina“, ein Konzert A TRIBUTE TO TINA TURNER, in bewährter Weise organisiert von Siggie Masino.

Letzter Mosaikstein Am Sang in Bruchhausen

Wohngebiet mit Vorbildcharakter



Mit einem kleinen Fest für die Anwohner des Neubaugebietes Am Sang in Bruchhausen wurde der letzte Mosaikstein gefeiert: u.a. die Straße und die Grüninseln sind nun fertiggestellt.

Noch fehlten die Bordsteine, die Stellplätze und Grüninseln, die Pflasterbeläge und die Asphaltfeindecke beim Wohngebiet Am Sang in Bruchhausen. Doch nachdem dieser letzte Mosaikstein gesetzt war, wollte Ortsvorsteher Wolfgang Noller gemeinsam mit den Anwohnern, den Vertretern der Fachämter und der beteiligten Firma auf den Abschluss eines langen Prozesses anstoßen. Denn „vor 22 Jahren war der Bebauungsplan rechtskräftig und vor elf Jahren geändert worden, damit hier Baugruppen dieses Neubaugebietes entstehen lassen können“, erinnerte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der kleinen Feierstunde am Mittwoch vergangener Woche. „Nun können wir die Früchte ernten“, dass der Ortschaftsrat damals dem Baugruppenmodell den Vorrang gab. Durch acht Baugruppen entstanden 52 Wohn-

einheiten mit 142 Einwohnern, davon über 60 Kindern. „Was einst als nicht bebaubar galt, hat heute Vorbildcharakter“, unterstrich der OB, der den Bogen zu den berühmten Architekten der Weißenhofsiedlung in Stuttgart schlug. Was sie 1927 geschaffen haben, das haben unsere vier Architekten in Bruchhausen verwirklicht.“ Auch Ortsvorsteher Wolfgang Noller verhehlte seinen Stolz über das Neubaugebiet mit Vorzeigecharakter nicht. Was Noller besonders freute, dass es auch bei der Vollsperrung keine Klagen gab, das spiegelt das gute Miteinander der Anwohnerschaft wider. Er dankte wie der OB den beteiligten städtischen Ämtern und den ausführenden Firmen, die „alle gute Arbeit geleistet haben“. Und den Anwohnern Am Sang wünschte er, dass sie glücklich werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. bis 13. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. März bis 13. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kino in Ettlingen

- Donnerstag, 4. Mai**
17:30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz (FSK 0)
20 Uhr Expedition Happiness (FSK 0)
- Freitag, 5. Mai**
15 Uhr The Boss Baby (FSK 0)
17:30 Uhr Expedition Happiness
20 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
- Samstag, 6. Mai**
15 Uhr The Boss Baby
17:30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
20 Uhr Expedition Happiness
- Sonntag, 7. Mai**
11:30 und 20 Uhr Expedition Happiness
15 Uhr The Boss Baby
17:30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
- Montag, 8. Mai**
17:30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
20 Uhr Casablanca -
Stadtwerke Ettlingen präsentieren:
Sternstunden der Filmgeschichte.
- Dienstag, 9. Mai**
15 Uhr The Boss Baby
17:30 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
20 Uhr Expedition Happiness
- Mittwoch, 10. Mai**
17:30 Uhr Expedition Happiness
20 Uhr Ein Dorf sieht Schwarz
- Telefon 07243/33 06 33**
www.kulisse-ettlingen.de

Horbachfest zur Leistungsschau

Die 14. Ettlinger Leistungsschau findet von Donnerstag, 25., bis Sonntag, 28. Mai, in der Albgauhalle und im Horbachpark statt, und bietet ein abwechslungsreiches Programm. Auf dem vierten Gartenkunst- und Kunsthandwerkermarkt wird es Schönes rund um die Garten- und Terrassensaison geben.



Die offizielle Eröffnung der Leistungsschau durch Oberbürgermeister Johannes Arnold findet am Donnerstag, 25. Mai, um 11.30 Uhr mit dem Präsidenten der Handwerkskammer Karlsruhe Joachim Wohlfeil in der Albgauhalle statt. Die Ettlinger Leistungsschau hat am Donnerstag, 25. und Sonntag, 28. Mai von 11 - 18 Uhr und am Freitag, 26. und Samstag, 27. Mai von 10 - 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Wettbewerb
Familienfreundliches
Ettlingen 2017:

Bewerbungsfrist angelaufen

Bereits zum 8. Mal findet der Wettbewerb "Familienfreundliches Ettlingen" statt.

Familienfreundlichkeit wird vor Ort gelebt und gestaltet: Ziel des Wettbewerbs ist daher, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu schärfen und innovative Projekte und vorbildliche Maßnahmen, die zur Nachahmung anregen, besonders zu würdigen. Egal ob Geschäftsinhaber, Arbeitgeber, Vereine, sonstige Vereinigungen oder Privatpersonen - alle sind herzlich eingeladen, Bewerbungen für die eigene Firma, den Verein, ein soziales sowie auch ein privates Projekt einzureichen oder auch das eines Dritten zu empfehlen.

In diesem Jahr werden zwei Preisträger mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro ausgezeichnet, einer aus der Kategorie "Soziales", einer aus der Kategorie "Wirtschaft". Neu ist, dass für den Wettbewerb ein Gewinnerlogo entwickelt wurde, mit dem die Preisträger entsprechend werben können, was insbesondere für Arbeitgeber attraktiv sein dürfte.

Näheres zur Bewerbung und die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter http://www.ettlingen.de/Lde/startseite/Bildung+_+Soziales/Wettbewerb+Familienfreundliches+Ettlingen.html

Bitte beachten: die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. Mai.



BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 05.05.17

Jan Prax Quartett

Preisgekrönter
Ausnahmesaxophonist
der jungen Generation

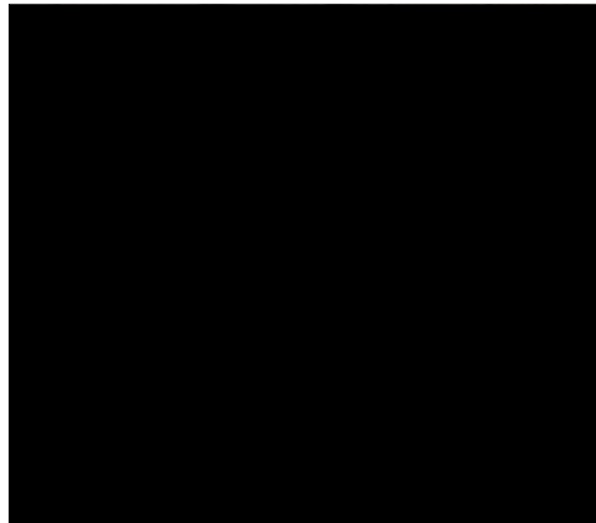
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 12.05.17
Arne Huber Quartett

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Kooperationsprojekt „Miteinander füreinander“:

„Freizeit-Großeltern“ gesucht für Generationentreff im K26



Felix und Gerti spielen „Kochen“ am Kinderherd.

„In den Kindern erlebt man sein eigenes Leben noch einmal, und erst jetzt versteht man es ganz“, befand einst der dänische Philosoph Sören Kierkegaard; für Enkelkinder gilt dies noch umso mehr, denn sie sind, wie einmal jemand formulierte, „das Dessert des Lebens“. Was aber tun, wenn die Enkel viel zu weit weg leben oder schon über das „Knuddelalter“ hinaus sind?

Das Amt für Bildung, Jugend und Familie, der Seniorenbeirat und der Ettlinger Frauen- und Familientreff haben im vergangenen Sommer unter dem Motto „Miteinander füreinander“ ein Projekt ins Leben gerufen, das nicht nur Menschen im ‚besten Großeltern-Alter‘ anspricht, sondern vor allem auch Mütter von Kleinkindern.

Allwöchentlich mittwochs können potentielle Omas und selbstverständlich auch Opas zwei Stunden lang im K26 „spielen, trösten und Spaß miteinander haben“, wie es die Ansprechpartnerin für den offenen Treff, Brigitte Cornelssen, formulierte. Gewöhnlich tolen acht bis zehn kleine Jungs und Mädels im Alter zwischen zwei und vier Jahren durch den Begegnungsladen in der Kronenstraße, die Mamas nutzen diese Gelegenheit, um Besorgungen oder Erledigungen in der Innenstadt zu machen oder um sich eine kleine Auszeit zu gönnen, etwa in Form eines lang ersehnten Massagetermins. „Meine Eltern wohnen nicht in der Region, meine Tochter hat somit wenig Kontakt zu ihren Großeltern“, erzählt eine der Mütter. Beim Generationentreff „Miteinander füreinander“ können sich die Generationen zwanglos begegnen.

Derzeit betreuen drei ältere Damen die Kinder. Am Mittwoch vergangener Woche fand der erste Nachmittag nach den

Ferien statt, Luna und die anderen Kleinen brauchten deshalb etwas Zeit, um sich neu einzugewöhnen, bis auf einen: „Felix benötigt keine Anlaufphase, er ist unser Sonnenscheinchen“, erzählte Brigitte Cornelssen, die mit dem fast zweijährigen Blondschoopf Seifenblasenfängen spielte. Jeweils um 15 Uhr trudeln die Mütter mit den Kindern ein, um 17 Uhr ist Schluss. Die zwei Stunden dazwischen werden ein bisschen strukturiert, so dass sich Tobephasen abwechseln mit ruhigeren Momenten. Den Anfang macht das Begrüßungslied, gegen Viertel vor

vier setzen sich alle an die Kindertische, trinken Mitgebrachtes und essen etwas Obst oder Kekse. Danach wird gespielt. „Ab Viertel vor fünf räumen wir dann gemeinsam und gerne zusammen auf, das ist dann der Ausklang“, schildert Brigitte Cornelssen den Ablauf. Selbstverständlich gibt es für Neuankömmlinge eine Eingewöhnungsphase, da kullert auch die eine oder andere Träne, je nach Charakter, doch meist sind die Kinder bald so ins Spiel vertieft, dass sie der Mama zum Abschied nur kurz winken oder zwischendrin mal den Blick zur Tür schweifen lassen, ob sie vielleicht schon wieder in der Nähe ist. „Man hat Anschluss, ist unter Menschen, das Zusammensein mit den Kindern macht einfach Freude“, fassen die betreuenden Damen zusammen. Voraussetzung ist natürlich eine gewisse körperliche Fitness, Offenheit und die Bereitschaft, sich mit einer gewissen Regelmäßigkeit einzubringen. „Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Eigenarten der Kinder wären hilfreich“, fügte Gerti hinzu, denn jede dieser kleinen Personen ist bereits eine Persönlichkeit.

Bei aller Freude an ihrem Tun würden sich die Frauen Unterstützung wünschen in Form eines größeren „Großelternpools“, wobei auch Opas gerne gesehen sind.

Interessierte wenden sich bitte an Brigitte Cornelssen, Ansprechpartnerin für den offenen Treff, b.cornelssen@gmx.de, Tel. 07243 373830. Sie können auch gerne ganz unverbindlich beim offenen Treff vorbeischauen, der immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße 26 stattfindet.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Auf drei Säulen stützt sich der Rettungsschutz unserer Freiwilligen Feuerwehr: Die wichtigen Standorte und die Fahrzeuge mit bester Rettungsausstattung. Aber noch viel wichtiger ist die dritte Säule, nämlich die der Kameradinnen und Kameraden, die Tag und Nacht aktiv sind. Es sind damit die ehrenamtlich aktiven Menschen, die im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt „ihr Leben“ einsetzen. Rund 240 Männer und Frauen sind im aktiven Dienst. Unsere Jugendabteilungen in allen Stadtteilen haben an die 80 hoffungsvolle Nachwuchskräfte, die in die „Fußstapfen“ der Aktiven treten wollen. Unsere Altersabteilung hilft oft mit „Rat und Tat“ mit, denn die Ettlinger Feuerwehrfamilie in allen sieben Abteilungen hält fest zusammen. Kommen auch Sie oder komm auch Du als neue Feuerwehrfrau oder neuer Feuerwehrmann zu uns! Es geht um Ihre Hilfe im Notfall! Das Ehrenamt unterstützt Sie bei Feuer, Unfall, Sturm, Hochwasser und vielem mehr, denn der Einsatz kennt keine Grenzen!



Herzlichst
Ihr Thomas Fedrow (Bürgermeister)

Ehrenamt pro Feuerschutz:

Vorsitzender Förderverein St. Florian der
Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen-Stadt
www.foerderverein-st-florian.de
P.S.: Auch Fördermitglieder helfen!



Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr
Ettlingen gibt es unter: www.ff-ettlingen.de
oder per Mail an
ohneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de

Gemeinsame Aktion für den lokalen Einzelhandel

Anfassen, riechen und probieren inklusive



Derzeit gibt es rund 300.000 Einzelhandels-Unternehmen in Deutschland, die mit drei Millionen Beschäftigten mehr als 480 Milliarden Euro Umsatz erzielen. Wie viele Bereiche in der Wirtschaft und der Gesellschaft steht auch der Einzelhandel vor der Aufgabe, sich mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen und Antworten auf die sich verändernden Anforderungen der Kunden zu finden – ohne dabei das stationäre Geschäft zu vernachlässigen. Dabei geht es nicht darum, den Online-Handel oder das Internet zu verteufeln, sondern zukunftsfähige Konzepte zu erarbeiten. Dazu gehört für immer mehr Einzelhändler, eine Kombination aus eigenem Online-Angebot und stationärem Handel zu aufzubauen.

Wichtig ist es für den Einzelhandel, aber auch für die Kunden, dafür zu sensibilisieren, welche Vorteile der klassische Einkauf im Laden bietet und welche Folgen ein Kaufkraftabfluss in den Städten und Regionen haben kann. Aus dieser Grundidee heraus ist die Aktion „Lass den Klick in Deiner Stadt!“ entstanden. Mit der Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen machen Händler überall in Ettlingen mit hochwertigem Werbemateri-

al, außergewöhnlichen Einkaufstaschen und Plakaten auf die Vorzüge und die Bedeutung des lokalen Einzelhandels aufmerksam.

Denn: Der Einzelhandel erfüllt vielfältige Aufgaben, die von einer kompetenten und persönlichen Beratung bis hin zur Belebung des Stadtbilds reichen. Geschäfte vor Ort sind Anziehungspunkte für einen Besuch der Innenstadt, sie sichern in den Stadt- und Ortszentren eine verlässliche, gut erreichbare Versorgung der Bevölkerung mit Produkten und Dienstleistungen, sie sind ein Ort der Begegnung und Kommunikation und sie stehen für ein unmittelbares Einkaufserlebnis – anfassen, riechen oder probieren inklusive.

„Wir arbeiten sehr gut und partnerschaftlich mit dem Ettlinger Einzelhandel zusammen und unterstützen ihn sehr gerne bei dieser wichtigen Informationskampagne“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. Zumal manche Herausforderungen des Einzelhandels durchaus auch auf die regional tätigen Stadtwerke Ettlingen zutreffen, die ebenfalls für eine hohe Qualität ihrer Produkte und Dienstleistung stehen.

Wiederholt illegale Müllablagerung im Stadtwald

Am Wochenende über den 22., 23. April haben Unbekannte eine weiße Couchgarnitur, eine elektrische Pumpe und sonstigen Unrat im Stadtwald am Meister Reidel Weg am Hangfuß bei Oberweier ‚entsorgt‘.

Wer hier hilfreiche Hinweise dazu geben kann, wende sich bitte an die Forstabteilung (07243/9226 oder per Mail an forstabteilung@ettlingen.de).



Bis 13. Mai anmelden für Ettliger Bolzplatzliga „EBO“



Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre wird auch dieses Jahr die Ettliger Bolzplatzliga „EBO“ für Jugendliche in Ettlingen stattfinden. Anpfiff ist am Freitag, 2. Juni, um 16 Uhr. Der Eröffnungsspieltag findet auf dem Vereinsgelände des SSV Ettlingen statt.

Mitspielen dürfen alle Jugendlichen der Jahrgänge 1998 – 2005. Vorausgesetzt, ihr habt euch als Mannschaft bis zum 13. Mai angemeldet. Gespielt wird in

den zwei Altersklassen von 13 – 15 Jahren und 16 – 18 Jahren.

Und wer nicht weiß, wie gebolzt wird: jeweils 5 SpielerInnen und ein fester Torwart sind auf dem Spielfeld.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.ebo-ettlingen.de oder beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Samuel Zimmermann, Tel.: 07243 101 8390, per Mail an ebo@ettlingen.de oder im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Tel.: 07243 4704, Anselm Maier.

„Wir freuen uns auf Euch!“

Chorverbandstag in Ettlingen

Aussicht auf mehr Dirigentenpauschale

Die Landesregierung scheint auf eine alte Forderung des Badischen Chorverbandes (BCV) zu reagieren. Beim Chorverbandstag in Ettlingen stellten die Landtagsabgeordnete Christine Neumann (CDU) und Manfred Kern (Grüne) eine Erhöhung der Chorleiterförderung durch das Land in Aussicht. Damit würden Gesangsvereine in diesem Punkt den Sportvereinen gleichgestellt und erhielten für jeden ihrer Chorleiter Landesförderung und nicht nur wie bisher für einen. BCV-Präsident Josef Offele forderte, dass die Erhöhung der Dirigentenpauschale bereits ab 2018 umzusetzen ist.

Beim Chorverbandstag wurde deutlich, dass die Amateurmusiker im Land noch mehr als bisher für politisches Gehör kämpfen wollen. BCV-Präsident Josef Offele machte vor den Delegierten in der Ettlinger Stadthalle deutlich, man betreibe im Landesmusikverband gemeinsame Lobbyarbeit. „Gemeinsamkeit stärkt uns“, rief er auch dem Präsidenten des Schwäbischen Chorverbandes, Jörg Schmitt zu, der sich in seinem Grußwort für eine Zusammenarbeit des Badischen und Schwäbischen Chorverbandes aussprach.

Für besondere Projekte oder Konzerte erhielten zwölf Vereine an diesem Tag die Badische Chorprämie 2016, die mit jeweils 1500 Euro dotiert ist. Der Badische Chorverband ist Dachorganisation und Interessensvertretung für 2000 Chöre mit 75 000 Sängerinnen und Sängern zwischen Bodensee und Main.



1450 Vereine im Badischen Chorverband konnten Delegierte zum Chorverbandstag des BCV nach Ettlingen entsenden. Präsident Josef Offele legte seinen Rechenschaftsbericht ab. Foto: BCV/ivo-press

Zum Muttertag: eine Komödie für starke Mütter



Mütter sind fast immer starke Frauen. Ebenso stark wie die Frauen um Lysistrata aus der gleichnamigen Komödie bei den Schlossfestspielen in Ettlingen. Sie verweigern ihren Männern die Liebe, falls diese nicht Frieden schließen. Die selbstbewussten Frauen Athens lassen in der Komödie „Lysistrata“ die Männer ganz schön alt aussehen.

Wer seiner Mutter ein besonderes Muttertags-Geschenk machen möchte, kann am 13. Mai in der Stadtinformation in Ettlingen Karten für die Vorstellungen der Komödie erwerben, die gleich noch ein Glas Sekt oder Orangensaft in der Pause des entsprechenden Theaterabends beinhalten.

Die Termine zur Komödie „Lysistrata“ und allen weiteren Veranstaltungen der Schlossfestspiele Ettlingen findet man unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Halbseitige Sperrung der Karlsruher Straße



Die Karlsruher Straße muss am Donnerstag, 4. Mai, bis Freitag, 5. Mai, halbseitig mit einer Einbahnregelung gesperrt werden. Für

das Bauvorhaben Karlsruher Straße 3-7 muss auf einer Fahrbahnhälfte ein Hebegerät zum Ausbau des Berliner Verbau aufgestellt werden. Die Verkehrsregelung sieht vor, den stadteinwärts fahrenden Verkehr wie bisher über die Karlsruher Straße zu regeln, der stadtauswärts fahrende Verkehr wird am Lauerturmkreisel über die Pforzheimer Straße und Durlacher Straße geleitet.



Geänderter Redaktionsschluss in Kalenderwoche 21

Wegen des Feiertags am 25. Mai (Christi Himmelfahrt) verschiebt sich der Redaktionsschluss. (Vereins-) Berichte müssen der Redaktion daher spätestens am Montag, 22. Mai, 9 Uhr vorliegen. Was später eingeht, wird nicht mit aufgenommen.

Maische Bäck macht Werbung für Gesamtwehr Ettlingen

Einfach mal die Tüte umdrehen



Dank Inge Ockert und ihrem Sohn Dieter kann die Ettlinger Feuerwehr Werbung in eigener Sache auf den Tüten von Maische Bäck machen: Heidi Queiser, Verkäuferin und Inge Ockert, Chefin der Bäckerei beim Start zusammen mit BM Fedrow, Obmann der Altersmannschaft Jilg, Kommandant Knaus und Ordnungsamtsleiter Lehnhardt.

Dass sie hilfsbereit, zuverlässig, vertrauenswürdig und mutig sind, das kann man weiß auf rot auf den Tüten von Maische Bäck lesen: Die Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehr. Eine neue Aktion der Ettlinger Gesamtwehr in eigener Sache, um den oder die andere Brötchenkäufer/in, davon zu überzeugen, doch auch ein Teil der Wehr zu werden.

Unübersehbar in roter Farbe ist die Werbung auf 10 000 Tüten gedruckt, „gut ein Jahr lang machen wir damit Werbung für unsere Feuerwehr“, merkte Inge Ockert an, die wie ihr Sohn Dieter sofort von der Idee begeistert war, als ihnen der Obmann der Altersmannschaft Joschi Jilg die Idee vorstellte. Nicht nur Erwachsene mögen sich von der Werbung angesprochen fühlen, auch Jugendliche ab 10 Jahren sind in den Jugendwehren willkommen, die es in jedem Ettlinger Stadtteil gibt.

Kommandant Martin Knaus und Joschi Jilg hatten die Idee für die Tütenwerbung, die sie gemeinsam mit der Grafikerin Anja Bienefeld gestalteten.

Besonders gefreut hat uns, dass die Bäckerei Maische Bäck sofort mit von der Partie war, die überdies durch ihre Filialen die Werbung gut streuen kann“, hob Bürgermeister Thomas Fedrow beim Vorort-Termin in der Bäckerei heraus. Eine klassische win-win-Situation, so Knaus. Darüber hinaus ist der Aha-Effekt bei den Tüten größer als bei den Flyern, merkte Ordnungsamtschef Bernd Lehnhardt an, was denn auch eine Kundin gleich bestätigte.



(V.r.n.lks.) Die frisch gepflanzte Linde wird angegossen: Barbara Saebel MdL, Peter Roll und Nicole Mellert von der Polizei, Manuela Wenglorz von der Verkehrswacht sowie BM Thomas Fedrow.

Baumspende von Barbara Saebel MdL:

Linde für Jugendverkehrsschule

Noch fehlen einige Schattenspenden auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule, doch seit der vergangenen Woche gibt es dort einen weiteren Baum: die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (Grüne) weihte mit einem Wasserguss die frisch gepflanzte Linde ein und gab ihr so einen guten Start in ein langes Baumleben.

Bürgermeister Thomas Fedrow bedankte sich für die Gabe, anmerkend, dass für

Frau Saebel auch zu ihren Zeiten als Gemeinderätin der Grünen-Fraktion in Ettlingen das Erreichen der Klimaziele immer wichtig gewesen sei. Nun werde mit der Linde im Umfeld des 65. Tages des Baumes, der am 25. April stattfand, „Zukunft gepflanzt“.

Barbara Saebel dankte allen rund um die Jugendverkehrsschule Engagierten für ihren „guten Job“. Neben BM Fedrow waren Manuela Wenglorz, Geschäftsführerin der Verkehrswacht Karlsruhe, sowie Nicole Mellert und Peter Roll vom Referat Prävention im Polizeipräsidium Karlsruhe mit vor Ort, auch Michael Rindfuß von der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts war beteiligt.

Angesichts der Anzahl der alljährlich im Straßenverkehr verletzten und zu Tode kommenden Kinder und Jugendlichen könne man nicht früh genug in die Bildung einsteigen, die das Bewusstsein wecke für richtige Verhaltensmuster von Fußgängern und Radfahrern, sagte Barbara Saebel. Zudem sei es ihr ein Anliegen, ein konkretes Projekt zu unterstützen. Ein Baum, der den Verkehrsschülern künftig Schatten spende, sei zudem nachhaltig und im Sinne des bekannten „Apfelbäumchen-Zitats“ werde Ettlingen weiter „begrünt“.

Samstag, 6. Mai 2017
19.30 Uhr · Kurhaus Waldbronn

Großes Benefizkonzert
für Hospiz

Polizei
Musikkorps
Karlsruhe



Es treten rd. 60 Musiker/innen und
Sänger/innen unter der Leitung von
Volker Grabetz auf unter dem Titel:

Die Mischung bringt's!

Mit Pauken und Trompeten

Karten im VK bei Buchhandlg. Abraxas: 10 €
an der Abendkasse: 12,50 €
Vorbestellung: 07243 9454-270
karten@hospizfoerdereverein.de

Förderverein Hospiz
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33c



Multimedia-Touch-Desk informiert über Erneuerbare Energie

Volksbank und städtisches Klimaschutzmanagement präsentieren neuartiges
Ausstellungstool

Baden-Württemberg ist ein Vorreiterland – auch beim Thema Klimaschutz. Die Landesregierung hat ehrgeizige Ziele formuliert und treibt diese kräftig voran: Konventionelle Energieträger wie Erdöl, Erdgas oder Kohle sollen immer stärker durch den Einsatz erneuerbarer Energien abgelöst werden.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, ist es notwendig, möglichst alle Bürgerinnen und Bürger des Landes umfassend zu informieren.

Aus diesem Grund hat die Umweltakademie Baden-Württemberg ein neuartiges Ausstellungstool zum Thema erneuerbare Energien, ein sogenanntes Multiple-Touchscreen, entwickelt. Mit diesem Lernmedium bietet sich die Möglichkeit, spielerisch und verständlich auf die Themenfelder Energie-Wissen, Klima und regenerative Energien einzugehen. Die Akademie für Natur- und Umweltschutz hat in enger Abstimmung mit den Fachabteilungen des Ministeriums

für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zusammengearbeitet. Der Multiple-Touchscreen wurde mit aktuellem Fachwissen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und neuester Ausstellungsdidaktik konzipiert. Neben konkreten Beispielen für erneuerbare Energien in Baden-Württemberg steht die Vermittlung von Umwelt- und Nachhaltigkeits-Grundlagenwissen im Fokus des interaktiven Ausstellungsmoduls.

Als gemeinsame Aktion von Volksbank und dem städtischen Klimaschutzmanager Dieter Prosk wird der Multiple-Touchscreen in der Zeit vom 2. bis 29. Mai auf dem Finanzmarktplatz der Volksbank-Geschäftsstelle Ettlingen-Stadt, Wilhelmstraße 3-7, während der gewohnten Öffnungszeiten präsentiert. Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sprecher des Vorstands der Volksbank Ettlingen eG, Wolfram Trinks, unterstützen diese Aktion und laden alle Interessierten herzlich ein, sich zu informieren.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.:
07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und
Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außer-
halb dieser Zeiten den Anrufbeantworter
oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere
Informationen auf der Homepage. Kurs-
anmeldung über das effeff-Büro.

Literaturkreis

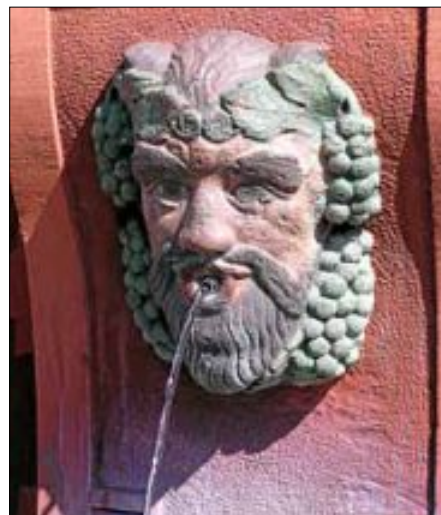
Der Literaturkreis trifft sich wieder am
Donnerstag, den 4. Mai, um 19.30 Uhr.
Es wird das Buch „Wandlungen einer
Ehe“ von Sandor Marai besprochen.

„Weekend-Yoga“ im effeff startet!

Yoga wirkt auf Körper, Geist und Seele.
Durch Meditation, Atem- und Körper-
übungen bekommen wir ein besseres
Körpergefühl, mehr Energie und sorgen
so für seelisches Wohlbefinden. Der
Körper wird u.a. geschmeidiger, musku-
läre Verspannungen werden gelöst, mit
Yoga wird die Körperhaltung optimiert
(weniger Rückenprobleme), wir bekom-
men eine bessere Selbstwahrnehmung,
gestärktes Selbstbewusstsein, bessere
Konzentration, lernen loszulassen und
sorgen vor allem für viel Entspannung.
10 Termine ab 5. Mai – 21. Juli (kein
Kurs in den Pfingstferien), immer freitags
um 17 Uhr, wöchentlich.

Sonntag, den 7. Mai, um 15 Uhr

Führung des Museums „Wenn alle Brunnlein fließen“



Ettlingen besitzt eine Anzahl von histo-
rischen Brunnen, von denen jeder
einen eigenen Hintergrund, eine eige-
ne Geschichte hat und die jeweils zu
bestimmten Zwecken bzw. aus unter-
schiedlichen Anlässen gebaut wurden.
Die Brunnenführung des Museums gibt
den Fans von Wasserspielen, historisch
Interessierten und geeigneten Mitspazie-
rern die Gelegenheit, die Historie dieser
Brunnen näher kennen zu lernen
(Foto: Detail des Georgsbrunnens).

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt:

Museumsshop im Schloss.

Tickets: 3 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Tickets im Vorverkauf am Museumsshop
im Schloss

Kostenbeitrag: 68,- für Mitglieder/78,- für
Nichtmitglieder, Anmeldung im effeff-Büro.

Zwergencafé

Im nächsten Zwergencafé am Dienstag,
9. Mai, ist eine Expertin zu Gast: Julia
Fey vom Landratsamt bespricht das The-
ma „Geschwister - Eifersucht und Liebe“.
Das Zwergencafé dauert immer von 10-
11.30 Uhr und ist für Mütter oder Väter
mit ihren Babys im ersten Lebensjahr.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen,

Tel.: 07243 / 945450,

Mail: info@tev-ettlingen.de,

www.tev-ettlingen.de,

facebook.com/Tev.Ettlingen

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Offene Bastelwerkstatt mit Laura & Marie 15.30 - 17 Uhr Bist du kreativ und bastelst gerne? Dann komm vorbei und verbringe einen spaßigen Nachmittag mit uns. Informationen telefonisch unter 07243/ 101 509

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Christina Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, 0176/38393964
e-mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Beratung und Einzelgespräche nach telefon. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Bitte folgende Änderung beachten: der Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte **findet künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer statt.**

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Leseecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Workshop der Kontaktstelle Frau und Beruf am 19. Mai:

'Meinen Wiedereinstieg individuell gestalten!'

Die Kontaktstelle Frau und Beruf des Landkreises bietet am 19. Mai von 14 bis 17 Uhr in der Zähringerstr. 65a in Karlsruhe einen Workshop für Frauen an, die sich auf ihren beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten möchten. Darauf weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, hin. Für einen guten Start in einem Unternehmen ist es hilfreich, sich rechtzeitig und konkret mit Problemstellungen zu beschäftigen,

die in der Vorbereitungszeit auftreten können. Die Referentin Martina Böhm, zertifizierte Business Coach und stellvertretende Personalratsvorsitzende am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), greift auch Fragen rund um persönliche Veränderungen und die Auswirkungen auf das private Umfeld auf. Im Workshop besteht außerdem die Möglichkeit, individuelle Themen zu benennen und zu bearbeiten und gleichzeitig Anregungen für Lösungen im Austausch mit anderen Frauen zu erhalten. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro. Eine baldige Anmeldung wird empfohlen.

Nähere Informationen sind auf der Internetseite der Kontaktstelle Frau und Beruf www.frauundberuf-karlsruhe.de abrufbar oder per mail unter info@frauundberuf-karlsruhe.de zu erhalten.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationenmiteinanders. Jugendliche helfen gegen Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche max. ein bis 2 Stunden einem Kind in der Familie oder Gruppe Zeit schenken? Informieren Sie sich **montags von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E Mail: ykettenbach@kabelbw.de.

Haustier Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 5. Mai

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby Radler

„Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14:30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstr.

Sonntag, 7. Mai

15 Uhr „Jugend musiziert für Tiere“ –

10 Jahre „Haustier Notdienst“

Montag, 8. Mai

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundorgel Spieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14:30 Uhr Bridge

19 Uhr „La Facette“ Theaterproben

19 Uhr Kegeln Huttenkreuz

Dienstag, 9. Mai

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1

9:30 Uhr Senioren Wandergruppe –

Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt

10 Uhr Hobbyradler „Renrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

14 Uhr Boule Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

14 Uhr Schönhengster

17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Mittwoch, 10. Mai

9:30 und 10:45 Uhr
Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
10 Uhr Wanderung mit Hunden –
Treff: Parkplätze Wilhelmstraße
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“:
A. Vivaldi
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 11. Mai

10 Uhr Französisch für Anfänger
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen

Computer Workshops

Freitag, 5. Mai:

PC Grundwissen 1 für Einsteiger

Montag, 8. Mai: Smartphones und Tablets mit Android für Fortgeschrittene

Dienstag, 9. Mai:

Grußkarten erstellen mit Powerpoint

Mittwoch, 10. Mai:

PC Workshopleiter Treffen

Donnerstag, 11. Mai: Textverarbeitung mit Word für Einsteiger. Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz.ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

10 Jahre Haustier Notdienst

Am **Sonntag, 7. Mai, um 15 Uhr** findet unter dem Titel „Jugend musiziert für Tiere“ eine Veranstaltung im Begegnungszentrum statt. Interessierte sind willkommen. Hunde dürfen leider nicht mit in den Saal. Der Eintritt ist frei – Tiere danken für Spenden.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 10. Mai, um 10 Uhr, treffen sich die Tierfreunde – mit oder ohne Hunde – an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Mit PKWs geht es nach Pfnitztal Söllingen, Richtung Obsthof Wenz/Wein Hof Rupp. Ab ca. 10:45 Uhr Start zum Rundwanderweg mit schönem Ausblick. Nach der Wanderung treffen sich die Wanderer und Nichtwanderer zum Abschluss in der Gaststätte „Kouros“ in Ettlingen. Hunde dürfen mit hinein (bitte anmelden); Info unter Tel. 07243 77903, Birgitte Sparkuhle; Anmeldeblätter liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums aus.

Die 12 Schüssler Salze

Der Vorschlag, eine Vortragsreihe über die 12 Schüssler Salze zu veranstalten, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen, so dass die Vortragsreihe nun stattfinden kann. Ab **12. Mai** jeweils freitags **um 9:30 Uhr** wird Marianne Laskowski über die therapeutische Wirkung der Schüssler Salze informieren. Eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme ist ab sofort in der Rezeption des Begegnungszentrums möglich. Bei der Anmeldung sind die Gebühren für die gesamte Vortragsreihe zu entrichten.

Hobby Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 12. Mai**, treffen sich die Hobby Radler **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen zu ihrer nächsten Ausfahrt. Tourenführer: J. Weinstein und K. Kessler

Literaturkreis

Das nächste Treffen des „Literaturkreises im Klösterle“ findet am **Dienstag, 16. Mai** um 11 Uhr statt. Bei diesem Treffen stellen die Teilnehmer in jeweils etwa fünf Minuten ein Buch vor, das sie für besonders interessant und diskussionswürdig halten. Gäste – eventuell auch mit einer kurzen Buchvorstellung – sind willkommen.

Neue Skat-Gruppe

Besucher des Begegnungszentrums möchten gerne eine neue Gruppe bilden, die sich regelmäßig zum Skatspielen trifft. Wer Interesse hat, möge sich bitte an der Rezeption melden und seine Telefonnummer hinterlassen, um das weitere Vorgehen miteinander abstimmen zu können.

Vernissage

Unter dem Motto „Kontraste – Tandem von Malerei und Kombination mit Skulptur“ von Oliver Lijesnic zeigt das Begegnungszentrum Am Klösterle Gemälde von Menschen, Gesichter der Menschen und den Mitgeschöpfen des Menschen. Öffnungszeiten jeweils von Montag bis Freitag von 14 – 18:30 Uhr.

seniorTreff Ettlingen West

Veranstaltungstermine

Montag, 8. Mai

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 9. Mai

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 10. Mai

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark
Donnerstag, 11. Mai
9 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Dienstag, 9. Mai, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Vita Apotheke,
Zehntwiesenstraße 70

Freitag, 12. Mai, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8.

Für Rückfragen stehen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

SportAssistenten- Ausbildung in den Pfingstferien

Die Badische Sportjugend bietet vom 7.-11. Juni an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe eine SportAssistenten-Ausbildung an. Dieses Angebot richtet sich an alle interessierten Personen ab 15 Jahren (insbesondere an Personen zwischen 15 und 26 Jahren), die eine Trainingsgruppe von Kindern und Jugendlichen im Sportverein leiten bzw. mitbetreuen möchten oder dies bereits tun. Die Teilnehmergebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 80,00 Euro, Anmeldeschluss ist der 10. Mai. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.badische-sportjugend.de oder telefonisch unter 0721 18 08-21.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Montag

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Treff am Mittag
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16 - 19 Uhr Teen-Treff

Dienstag

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Treff am Mittag
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16 - 19 Uhr Teen-Treff

Mittwoch

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Treff am Mittag
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
15 - 17 Uhr Töpfern
16 - 18 Uhr Jungs-Treff – Boys only
18 - 21 Uhr Spechtcafé

Donnerstag

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Treff am Mittag
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
15.30 - 17 Uhr Kids-Treff
19 - 22 Uhr Offenes Töpfern

Freitag

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14.30 - 17 Uhr Mädchen-Treff
18 - 22 Uhr Spechtcafé

Samstag

18 - 22 Uhr Spechtcafé

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704

Multikulturelles Leben

Zweiter Erste Hilfe Crashkurs für Geflüchtete in Ettlingen

Leben in Deutschland bedeutet auch, in Notfällen eingreifen zu können und zu wissen, wen man verständigen muss! Nach dem erfolgreichen ersten Erste-Hilfe-Kurs für Geflüchtete Ende letzten Jahres, beschlossen der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes Ettlingen und das städtische Integrationsbüro erneut einzuladen. Gemeinsam mit einem Übersetzer zeigte der 1. Vorsitzende - Herr Tessen - den Geflüchteten am 22. April die Grundzüge der Ersten Hilfe. Insgesamt folgten knapp 15 Bewohner/innen der Anschlussunterkünfte der Einladung und lernten sowohl theoretisch als auch praktisch erste Hilfe zu leisten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes Ettlingen für die Organisation und Durchführung dieses Erste-Hilfe-Trainings.



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 - 19 Uhr;
Ansprechpartner/in: Claudia Neumann,
Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden **Dienstag** von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90,
E-Mail: k26@ettlingen.de

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden **Mittwoch** von 14.30-17.30 Uhr und jeden **Freitag** von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten),
E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Mittwoch** von 10 - 12 Uhr;
Ansprechpartner/in: Simone Cataldi,
Kontakt: post@simone-cataldi.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 - 12 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
E-Mail: hgilcher@arcor.de

„Back to Africa“



Der AK Asyl zeigt am Montag, 15. Mai, um 19:30 Uhr im Kino Kulisse in Ettlingen den 3. Film seiner Filmserie. In „Back to Africa“ hat der Filmemacher Othmar Schmiederer fünf Künstler aus André Hellers Zirkusshow „Afrika! Afrika!“ auf der Reise in ihre Heimatländer Senegal, Kongo, Guinea und Gambia begleitet. Tata, Huit Huit, Sonko, Waterman Dickson Oppong und Georges Momboye waren Stars in Hellers Zirkusprojekt, das in Europa von 2005 bis 2014 ein Millionenpublikum begeisterte. Der Film begleitet sie zu ihren Familien und den lebendigen Wurzeln afrikanischer Kulturen und den beeindruckenden Menschen eines faszinierenden

Kontinents. Im Gegensatz zu den Berichten aus vielen Regionen des afrikanischen Kontinents über Krieg, Hunger und Gewalt gibt es hier Bilder, die Hoffnung machen.

Der Filmemacher vermittelt in Bildern von ganz eigener Kraft überraschende, sehr persönliche Einblicke in die Vielfalt afrikanischer Lebensweisen. Den Künstlern gemeinsam ist die innere Zerrissenheit zwischen Tournealltag in Europa und dem Leben zu Hause, die Sehnsucht nach ihren Familien, die Verwurzelung in der gelebten afrikanischen Kultur und das große persönliche Engagement, mit dem sie eigene Projekte aufbauen und vorantreiben.

Die traditionelle westafrikanische Musik der Kora-Virtuosin Ebraim Tata Dindin, die treibenden Drum-Rhythmen der verschiedenen Tanzgruppen, die überraschende Kunst der Akrobaten wie dem Körperexzentriker Huit Huit oder Waterman pointieren die einzelnen Stationen der Reise.

Nach der Vorführung sind die Besucher eingeladen zu einem Gespräch mit afrikanischen Gästen. Moderation Patrick Jutz. Filmdauer 97 Minuten, Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177, oder

E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:
www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Schoncafé fair+ von der Gepa

Auf den Verpackungen der Kaffees in unserem Laden wird die Geschmacksnote einer Sorte oft durch bis zu fünf Bohnen dargestellt. Eine Bohne steht für einen milden und fünf Bohnen für einen kräftigen Kaffee. Der feingemahlene Bio Schoncafé vom Fairhandelshaus Gepa wird als mild- würzig beschrieben mit nur einer Bohne. Er ist besonders magenmild und dennoch reich an Geschmack. Seine 100% Arabica Bohnen aus kontrolliertem ökologischem Anbau werden dazu in einem Spezialverfahren veredelt. So verlieren die Bohnen ihre Reizstoffe und entfalten bei vollem Koffeingehalt ein wunderbares Aroma.

Die Lieferanten des Kaffees sind Kleinbauern aus Lateinamerika. Sie gehören zu den qualitätsbewusstesten Kooperativen wie die CIRSA aus Mexiko und die CEPICAFÉ aus Peru, die ihre Ernten über den Fairen Handel verkaufen. Dadurch

bekommen sie bessere Preise, aber auch Fair Trade Prämien, die sie u.a. in Bildungs- und Umweltprojekte investieren. Obwohl das Fair Handelshaus Gepa als Pionier des Fairen Handels eben diesen auf seine Fahnen geschrieben hat, verzichtet es auf das Fairhandels-Siegel. Stattdessen hat es der Verpackung ein "fair+" Zeichen aufgedruckt. Dies bedeutet nicht, dass die Gepa vom Fairen Handel Abstand genommen hat. Im Gegenteil! Die Gepa ist unzufrieden mit Firmen, die sich in die Siegelung des Fairen Handel eingekauft haben, um das begehrte Fairtrade Siegel führen zu können, sich aber oft nur an den Mindeststandards orientieren, denn mit dem Fairen Handel kann man mittlerweile gute Geschäfte machen. "fair+" heißt für die Weltläden, dass in unseren fair gehandelten Waren auch das Maximum an Fair Handels Warenanteilen steckt. Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen



MUSIKSCHULE ETLINGEN

Ettlingen

Instrumente stellen sich vor
Hören - Sehen - Ausprobieren
Sa 06.05.17, 16.00 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt ist frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennenzulernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. Am Samstag, 6. Mai, um 16 Uhr werden Holz-, Blechblasinstrumente, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Schlagzeug vorgestellt. Der zweite Termin findet am Samstag, 20. Mai, ebenfalls um 16 Uhr statt. Hier präsentieren sich die Streich-, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon und Stimme.



MUSIKSCHULE ETLINGEN

Ettlingen

Kinder musizieren für Kinder
So 07.05.17, 11.30 Uhr und
So 07.05.17, 17.00 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Mehr Infos unter: musikschule-ettlingen.de

Kinder musizieren für Kinder

Die Jüngeren und die Jüngsten sind die Akteure beim Konzert der Musikschule Ettlingen „Kinder musizieren für Kinder“ am Sonntag, 7. Mai, im Saal der Musikschule. Auf Streich- und Blasinstrumenten, auf Schlagzeug, Klavier und mit Gesang präsentieren sich Schülerinnen und Schüler im Alter von fünf bis dreizehn Jahren als Solisten, in Ensembles, in Orchestern und im Chor. Und weil das Konzert, wie der Titel schon sagt, sich vor allem an das jüngere Publikum wendet und schließlich niemandem die Zeit zu lang werden soll, ist das abwechslungsreiche Programm in zwei Etappen aufgeteilt: Das erste Konzert beginnt um 11:30 Uhr, Konzert Nr.2 beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Ettlingen

Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde
Mit Funda Caliskan
Samstag, 13. Mai 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: stadtbibliothek-ettlingen.de

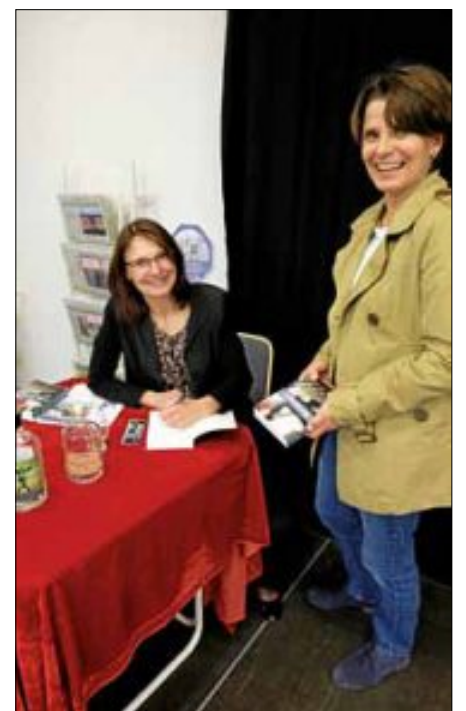
Rückblick Krimfrühling 2017

Mit zwei Veranstaltungen ging vergangene Woche der Krimfrühling der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Buchhandlung Abraxas zu Ende.

Für die Schüler zweiter Klassen las Jürgen Banscheraus Geschichten von dem berühmten Detektiv Kwiatkowski, der seit mittlerweile über 20 Jahre ermittelt.



In den Osterferien war ein echter Detektiv zu Gast: Alexander Schrupf von der Detektei-Adler erzählte aus seinem Berufsalltag und ermittelte mit den Kindern gemeinsam am „Tatort Bibliothek“. Am Freitagabend „brandte“ es in der Bibliothek. Die Autorin Sybille Baecker aus Tübingen stellte Kriminalhauptkommissar Andreas Brander und seinen sechsten Fall „Mordsangst“ vor. Da die Ermittlungen des Kommissars immer von guten Bränden in Form von Whisky begleitet sind, hatte die Autorin auch zwei der Lieblingsmarken des Kommissars dabei. Bei der Verkostung erzählte sie viel über irische und schwäbische Whiskys, von ihren spannenden Recherchen und natürlich kam auch die Suche nach dem fünfjährigen Niko im aktuellen Fall nicht zu kurz.



Insgesamt besuchten rund 520 kleine und große Leser die neun Veranstaltungen des Krimfrühlings.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

G0383 Qigong für Anfänger

Leichte Übungen für alle, die Entspannung suchen. Qigong ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Bitte bequeme Kleidung und Yogamatte mitbringen.

6 Termine, montags 10:30 - 12 Uhr ab 29. Mai

G0375 Meditation -

Wege aus dem Stress

Die Kunst der Meditation ist ein Heilmittel gegen Stress und erlaubt immer wieder, loslassen zu lernen und zur Mitte zurückzufinden. In diesem Seminar werden sieben Grundtechniken der Meditation angeboten, um den Alltag wacher und lebendiger zu erleben und den Umgang mit Stress erfolgreich zu bewältigen.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Isomatte, Meditationskissen und Decke mitbringen.

6 Termine, donnerstags 20 - 22 Uhr ab 1. Juni

G0503 Latino-Aerobic Zamba

In diesem Kurs mit Zamba, Kumbia, Salsa und Merengue wird Ihr Herzkreislauf-System aktiviert und Ihre Muskulatur verbessert. Man muss nicht tanzen können. Gute Laune und aktive Gesundheitsvorsorge werden garantiert! Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und Wasser.

5 Termine,
freitags 18:30 - 19:30 ab 2. Juni

G0471 Selbstverteidigung für Frauen

Ein spezielles Sportkonzept für Frauen, welches Fitness, Koordination, Selbstvertrauen und die Ausgeglichenheit fördert sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aufbaut.

Bitte Sportkleidung und Hallensportschuhe mitbringen.

6 Termine, donnerstags 20:15 - 21:45 Uhr ab 1. Juni. Kursort: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle, EG, Goethestr. 2

Arbeit und Beruf

B0615 Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen

Gute Umgangsformen zeigen beruflich wie privat ein souveränes Auftreten. Welche ‚Benimm-Regeln‘ sind also noch gefragt? Ein allgemeiner Überblick bringt Sie auf den neusten Stand. Themenschwerpunkte:

- Begrüßung, Vorstellen und richtig die Hand geben.
- Small Talk: Worüber kann gesprochen werden?

- Dress Code

- Tipps:

Wie soll es bei Tisch zugehen?

Interessierende Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Donnerstag, 01. Juni, 18:45 - 21:45 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: **www.vhsettlingen.de.,**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Wie sicher ist das Internet?

Erziehung zur Medienkompetenz

Das Kultusministerium bietet zu diesem gesellschaftlich wichtigen Thema in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg einen spannenden und kostenlosen Live-Hacking-Vortrag an.

Vier 6. Klassen der Anne-Frank-Realschule führen dazu Anfang April ins Südwerk Bürgerzentrum nach Karlsruhe, wo ihnen Erwin Markowsky, der IT-Sicherheitsexperte der Firma 8com, in mitreißenden Live-Demonstrationen zeigte, wie schnell und spurenlos Smartphones und Computer zu hacken und zu manipulieren sind. Außerdem erklärte er den Schülern, welchen Gefahren sie durch Cyberkriminelle und durch ihr eigenes Handeln mit den Neuen Medien (illegale Downloads, Umgang mit den Sozialen Netzwerken etc.) ausgesetzt sind und gab ihnen hilfreiche Tipps, wie sie ihre Handys/PCs sicherer machen können. Für die Schülerinnen und Schüler ein rundum gelungener und informativer Vormittag.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zu pflanzen einen schönen Baum ...



Kurz vor den Osterferien brachen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5c und 7c der Wilhelm-Lorenz-Real-

schule, mit Schaufeln, Spaten und Vesper auf Richtung Gewerbegebiet Hertzstraße Südost. Manch ein Passant mag sich gefragt haben, wohin des Weges die Kinder wohl sein mögen. Die Schüler/innen der WLRS nahmen an einer Baumpflanzaktion der Deutschen Umweltstiftung (www.schulpflanzaktion.de) in Kooperation mit dem Gartenbauamt Ettlingen teil. Im Vorfeld hatten die Kinder sich im Unterricht mit dem Thema „Bäume“ und deren Bedeutung für die Umwelt auseinandergesetzt. Auch lernten sie Grundlegendes über das Pflanzen und das Wachstum von Bäumen – aber eben nur in der Theorie. Im Rahmen der Schulpflanzaktion konnten sie ihr Wissen praktisch anwenden, ganz bewusst ihre Umwelt wahrnehmen und das Klassenmotto der 5c mit Leben füllen. Michael Rindfuß vom Stadtbauamt Ettlingen (Leiter der Garten- und Friedhofsabteilung) machte es durch sein Engagement möglich, dass zwanzig Baumsetzlinge ihren Bestimmungsort am südlichen Ende der Carl-Metz-Straße finden konnten. Bei der Pflanzfläche handelt sich um eine Gewerbeausgleichsfläche, die auch in Zukunft nicht zur Bebauung vorgesehen ist. Das Einpflanzen der Eichen, Hainbuchen und Wildkirschen bildete für die Kinder den Projekthöhepunkt, auf den sie auch später in ihrem Leben zurückblicken können, wenn sie über die Jahre „ihre Bäume“ besuchen und deren Entwicklung bestaunen.

Besuch der Klasse 6a in der Gartenschule

Anfang März unternahm die Klasse 6a einen Ausflug zu ihrer Kooperationsklasse in die Gartenschule. Dort wurde sie herzlich von den betreuenden Lehrerinnen in Empfang genommen. Dann ging es in Kleingruppen an die Vorbereitung eines Frühstücksbuffets. Nach der großen Pause ließen sich Gartenschulkinder und Schülerinnen und Schüler der WLRS das gemeinsam zubereitete Essen schmecken. Im Anschluss durfte in einer kleinen Rallye das Schulhaus der Gartenschule erkundet werden. Abschließend wurde ein gemeinsames Spiel gespielt: Beim Drachenrennen, einem rasanten und witzigen Bewegungsspiel, konnten alle ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen, bevor es gegen Mittag wieder zurück an die WLRS ging. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gartenschule für die herzliche Aufnahme!

Seit diesem Schuljahr hat eine Klasse der Gartenschule als Außenklasse ein Klassenzimmer in der WLRS bezogen. Bis auf den Dienstag sind die Kinder jeden Tag an der Schule und haben in den Fächern BK, Musik und Sport gemeinsam Unterricht mit der 6a. Sowohl Lehrer als auch Eltern und Schüler standen der Kooperation zunächst mit einer gesunden Portion Skepsis gegenüber.

Nach fast einem Schuljahr lässt sich jedoch eine durchweg positive Bilanz des inklusiven Projekts ziehen: Schüler beider Klassen profitieren von den Begegnungen und dem gemeinsamen Unterricht und berichten sehr positiv über das gemeinsame Lernen, weshalb eine Weiterführung der Kooperation der beiden Schulen wünschenswert erscheint.

Schillerschule

Wir nehmen uns Zeit für ...

- so lautete das Motto der diesjährigen Grundschulprojektstage, die in der Woche vor den Osterferien stattfanden. Neu war, dass diese im Klassenverband stattfanden und somit konnten sich die Kinder in gewohnter Zusammensetzung mit Dingen beschäftigen, für die im normalen Unterrichtsalltag zu wenig oder gar keine Zeit bleibt. Die angebotenen Themen indes waren gewohnt vielfältig. Drei Tage lang wurde geforscht, gemalt, gebastelt oder Sport getrieben. Bei Projekten wie "Der blaue Reiter", "Unsere Erde", "Ritter, Burgen und Mittelalter", "Wir gestalten ein Bilderbuch", "Tiere" oder "Die alten Ägypter", um nur einige der Vorhaben zu nennen, haben sich die Grundschüler intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt. Viele Klassen waren dabei auch außerhalb der Schule unterwegs und sammelten bei interessanten Exkursionen viele Erfahrungen zu ihrem Thema. Am Ende der Projektstage sprachen die hergestellten Werke und die begeisterten Schüleräußerungen für sich. Auch in diesem Jahr waren die Projektstage ein voller Erfolg.

Unterstützung durch die Firma ComfortSchuh

Bereits vor einigen Monaten haben sich Werkrealschüler an der Schillerschule zu einer Band zusammengefunden. Mit großem Eifer probt die im Moment hauptsächlich aus Achtklässlern bestehende Formation einmal pro Woche im Anschluss an den Unterricht. Betreut und unterstützt werden sie dabei von ihren Lehrerinnen Yvonne Gukelberger-Seele und Sabine Junger. Mit großer Freude wurde nun die Nachricht aufgenommen, dass die Firma ComfortSchuh Ettlingen diese tolle Arbeit mit 500 Euro unterstützt, um benötigte professionelle Ausstattung anzuschaffen.

Die Schillerschule und ihre Band bedanken sich ganz herzlich für diese großzügige Spende!

Thiebauthschule

Besuch bei der Feuerwehr

Am 25. April besuchte die Klasse 4a aus der Thiebauthschule die Feuerwehr Ettlingen. Mit dem Bus fuhren wir ungefähr 20 Minuten nach Ettlingen West. Als wir ausstiegen, mussten wir noch ein paar Minuten laufen. Beim Feuerwehr-

haus angekommen, begrüßten uns die Feuerwehrleute Nicole Baureithel und Roland Neumeier. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 ging mit Herrn Neumeier zuerst zu den Spinden mit der Ausrüstung der Feuerwehrleute. Dann gingen wir weiter zu einer Magnettafel. Dort wird bei einem Feuerwehreinsatz eingetragen, wer was macht. Herr Neumeier erklärte uns, dass man für manche Aufgaben eine spezielle Ausbildung braucht und dass er am liebsten Maschinist ist. Anschließend gingen wir in die Fahrzeughalle. Zu jedem Fahrzeug erzählte uns Herr Neumeier, wofür man es braucht. In ein Feuerwehrauto durften wir uns sogar hineinsetzen. Danach gingen wir hoch und wir lernten mit Frau Baureithel einiges über Feuer, über Rauch und Rauchmelder und wie man einen Notruf tätigt. Am Schluss zog sich Herr Neumeier sogar noch wie ein Feuerwehrmann im Einsatz an.

Am interessantesten fanden wir, dass in Ettlingen auf jedem Spielplatz ein Schild mit einem Tier ist. Wenn man Hilfe von der Feuerwehr braucht, ruft man die Feuerwehr an und sagt z.B.: „Ich bin auf dem Spielplatz mit der Ente!“, dann wissen die Helfer, wo sie hinfahren müssen. Schließlich fuhren wir mit dem Bus wieder zurück. Der Ausflug hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Nicole Baureithel und Roland Neumeier.

Annika J. und Anna H. aus der Klasse 4a

Gartenschule

Pflanzenverkauf der Gartenschule



Wie bereits in den vergangenen Jahren, ermöglicht die Gartenschule Ettlingen, Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf, auch in diesem Jahr Jugendlichen ihrer Berufsschulstufe in der Ettlinger Innenstadt lebenspraktische Erfahrungen zu sammeln und Perspektiven für das spätere Berufsleben zu entwickeln. An drei Tagen bieten die Schüler der Gartenschule Sommerblumen und Gemüsepflanzen aus eigenem Anbau zum Verkauf an.

Unseren Stand finden Sie an folgenden Tagen: Freitag, 5. Mai, Montag, 8. Mai, Mittwoch, 10. Mai, jeweils in der Zeit von 8:30 – 12 Uhr, in der Marktstraße vor dem TUI Reisedeck.

Die Schüler und Lehrer der Gartengruppe freuen sich auf Ihren Besuch.

Bertha-von-Suttner-Schule

Exkursion nach Halle – alles eine Nummer größer



Anfang April machten sich 34 SchülerInnen aus dem 2. und 3. Lehrjahr sowie der 11. und 12. Klassen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums und der Fachschule zur Meisterausbildung Bruchsal zusammen mit ihren Lehrerinnen Tina Schneider-Prüß und Dr. Christoph Sahrbacher auf den Weg nach Halle (Saale).

Bei der Exkursion wurden fünf Betriebe besucht. Auf Grund der Größe der Betriebe konnten jeweils nur einzelne Betriebszweige besichtigt werden. Für die Schüler war die Exkursion beeindruckend. Sie waren zunächst von der Größe der Betriebe überwältigt und gewöhnten sich erst langsam an die Dimensionen.

Die erste Station war die Agrarproduktion Elsteraue GmbH & Co. KG in Zwenkau südöstlich von Leipzig. Dort bekamen alle am Freitagnachmittag einen Einblick in die Haltung und Fütterung von 5.000 Mastschweinen. Dieser Betrieb ist vom Braunkohletagebau betroffen und wird bis 2025 200 seiner 1.800 ha Ackerfläche verlieren. Danach ging es weiter nach Halle in die Jugendherberge. Die Schüler waren begeistert von dem 2015 neu eröffneten Gebäude im Stadtzentrum.

Die zweite Station, das Agrarunternehmen Barnstädt e.G. mit Sitz in Nemsdorf-Göhrendorf südwestlich von Halle, ist mit 5.000 ha Ackerfläche, 3.800 Sauenplätzen, 45.000 Aufzucht- und Mastplätzen an zwölf Standorten und knapp 2.000 Milchkühen der größte Betrieb, der besichtigt wurde. Ziel Nummer 3 war die Agrargesellschaft Priebnitz mbH, genauer gesagt, die Milchviehhaltung des Betriebes in Abtlöbnitz bei Naumburg.

Dort werden 270 Milchkühe auf Stroh gehalten und mit einem Melkkarussell mit 18 Plätzen gemolken. 2016 hat der Betrieb an der Hofstelle eine Milchtankstelle eingerichtet und zwei weitere an Supermärkten aufgestellt. Am Sonntagvormittag stand die vierte Station auf dem Programm. Hier bekam die Gruppe durch Herrn Landgraf vom Landwirt-

schaftsbetrieb Kitzscher GmbH in Bad Lausick Steinbach bei Leipzig einen Einblick in die Vermarktung von Getreide und Pflanz- und Speisekartoffeln. Die letzte Station war die Dittmannsdorfer Milch GmbH. Dort werden 2.700 Milchkühe gehalten, deren Gülle in einer Biogasanlage verwertet wird.

Täglich werden 75.000 Liter Milch gemolken, was einer Milchleistung pro Kuh und Tag von 31 Litern entspricht. Im Durchschnitt kommen pro Tag sechs Kälber zur Welt „Es war toll, dass wir so abwechslungsreiche Führungen hatten und ganz nah randurften. Die Betriebe sind deutlich größer als unser Hof zu Hause. Respekt, wie das alles durchorganisiert ist.“, so das Fazit eines Schülers. Vielen Dank den Lehrern für die Organisation und Durchführung dieser Exkursion!

Hospitation

Wir, die Eingangsklasse („Klasse 11“) des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums der Bertha-von-Suttner-Schule, haben im Rahmen einer Lehrpläneinheit des Profulfaches „Pädagogik und Psychologie“ Anfang April eine Hospitation in verschiedenen Einrichtungen durchgeführt. Ziel dieser Hospitation war es, Einblick in eine Einrichtung mit sozialem Hintergrund zu gewinnen sowie Informationen und Erfahrungen zu sammeln. Von Kindergärten über Ergotherapeuten bis hin zu Pflegeheimen für betreuungsbedürftige Menschen oder Menschen mit Behinderungen war alles dabei. Wir erzählten im Unterricht am darauffolgenden Freitag von unseren fast durchweg positiven Erlebnissen. Alle berichteten, freundlich aufgenommen worden zu sein und viele Informationen erhalten zu haben, manche konnten auch selbst aktiv mitarbeiten. Die Hospitation war also ein voller Erfolg und ein Gewinn für jede von uns 28 Schülerinnen. Die Institutionen und die Erfahrungen, die wir während der Hospitation gesammelt haben, haben wir nun in der Klasse vorgestellt. Eine bunte Palette an Präsentationen haben wir erlebt, denn fast alle hospitierten in unterschiedlichen Einrichtungen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Einrichtungen, die uns aufgenommen haben, um uns einen Einblick in ihre Arbeit zu gewähren – und bei allen Personen, die uns während dieser Tage begleitet haben!

Heisenberg-Gymnasium

Gab es Mogli wirklich und was wollten die Beatles in Indien?

Sieben Mal Indien

Lesung mit Tino und dem Gitarrenduo Gitarre Pur.

Als Kinder- und Jugendbuchautor veröffentlichte Tino über 30 Bücher. Derzeit arbeitet er an seiner Reiseerzählung "Sieben Mal Indien" für Erwachsene. Bei

seiner Werkstatt-Lesung am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium wird der Autor am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr Einblick in seine Arbeit gewähren. Er wird über „Gandhis ungleichen Bruder“ und die Beatles in Indien berichten und auch die Frage beantworten, ob Rudyard Kiplings Mogli tatsächlich gelebt hat. Begleitet wird Tino an diesem Abend von Volker Schäfer und Michael Rüber, die sich unter dem Motto „Gitarre Pur“ formiert haben. <http://www.tino-lesereise.de/>



Gitarre Pur - Volker Schäfer und Michael Rüber

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 16.5. 2017, um 16 Uhr, findet im Rathaus Bad Herrenalb, Großer Sitzungssaal, Rathausplatz 11 eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
3. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2017
4. Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2018
5. Verschiedenes

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 4. Mai

Rösselsbrunnle-Apotheke, Rösselsbrunnlestraße 1, Tel. 07242 701 10.

Mörsch, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Freitag, 5. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 6. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 7. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Montag, 8. Mai

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Dienstag, 9. Mai

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Mittwoch, 10. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Donnerstag, 11. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**
Tel 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HI. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HI. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HI. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern

Sonntag 11 Uhr

Kinderkirche im Michaelsaal

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag - wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse mit den Erstkommunionkindern

St. Wendelin, Oberweier

Samstag - wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Samstag 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation im Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Chor „Intone“ und dem Posaunenchor der Kirchengemeinde in der St. Josef-Kirche in Bruchhausen

Dienstag, 9. Mai, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Gemeindediakonin Rheinschmidt)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Prädikant Schneller; 10 Uhr Kinder-gottesdienst

Johannespfarre

Donnerstag, 4. Mai, 19.19 Uhr Osterlob - Andacht in der Johanneskirche - Lieder, Gebete und Lesungen im Schein der Osterkerze. 20-minütige Andacht, begleitet durch ein kleines Musikstück von Musikern und Musikerinnen aus der Gemeinde, sowie Anke Nickisch.

Weitere Termin:

immer donnerstags 11.+18.05., sowie 01.06. immer 19.19 Uhr

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach (Pfr. A. Heitmann-K.);

10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Ausblick Spendenlauf

SPENDEN
ORT: KIRCHENGEMEINDE ETTLINGEN STADT
NACH: BILDUNGS- UND SOZIALDIENST SPARKASSE ETTLINGEN

6. ETTLINGER SPENDENLAUF FÜR SRI-LANKA
13.05.2017
09:00 - 14:00 UHR
IM ETTLINGER HORBACHPARK
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.KJGSTMARTIN.DE

IN KOOPERATION MIT: Baber Scharinger & Friends, HANGEN SACK, HWK, KSC, SWE, JGR, S. W. E., S. W. E., S. W. E., S. W. E.

Wir hoffen, der 13. Mai ist von 9 – 14 Uhr schon fett im Kalender angestrichen?

Denn da findet dieses Jahr zum sechsten Mal der Ettlinger MISEREOR-Spendenlauf im Horbachpark Ettlingen statt. Bereits in den vergangenen Jahren hatten wir, die KjG St. Martin Ettlingen, tolle Erfolge durch die Läufe, mit denen dann viel erreicht werden konnte (z.B. der Bau eines Regennückhaltebeckens, Hilfe für Menschen in Haiti oder unsere Hilfe in den vergangenen beiden Jahren für das Butterfließ-Projekt) und sind stolz darauf, den Spendenlauf so dieses Jahr wieder ausrichten zu können.

Mit dem diesjährigen Projekt möchten wir ehemaligen Kindersoldatinnen in Sri Lanka in der Schule, Ausbildung und persönlichen Betreuung unterstützen. Also freuen wir uns riesig über jegliche Unterstützung von Gemeindemitgliedern, Bekannten, Ettlingern und allen, die gerne etwas Gutes tun oder einfach mal einen freien Kopf beim Laufen bekommen möchten. Egal ob gejoggt, gelaufen oder ganz gemütlich geschlen-

dert, beim Spendenlauf im Horbachpark geht es darum, möglichst viele Runden um den See zu erzielen. Gespendet wird dann von Sponsoren ein bestimmter, vorher vereinbarter Betrag pro Runde. Die Sponsoren tragen sich einfach auf dem Läuferzettel des Läufers ein!

Diesen gibt es auf www.kjgstmartin.de zum Downloaden oder auf Anfrage auch gerne ausgedruckt (z.B. per Post).

Also ran an die Sponsorensuche für alle, die noch niemanden haben. Kleiner Tipp: Verwandte, Lehrer und enge Bekannte sind aus unserer Erfahrung immer sehr spendabel. Auch wer nicht laufen möchte kann gerne einfach spontan zum Anfeuern, vorbeikommen. Egal ob jung, alt, eingeschränkt oder schnellster aus der Fußballmannschaft, wir freuen uns auf jede Unterstützung! Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein: Das Kaffeehäusle Ettlingen übernimmt wieder die Bewirtung, der Erlös daraus kommt ebenfalls unserem Projekt zu Gute!

Alle Informationen zum Projekt, detaillierte Erklärungen, neueste Informationen sowie unsere Kontakt-E-Mail-Adresse finden Sie jederzeit auf www.kjgstmartin.de.

Weltladentag

Ebenfalls am 13. Mai findet dieses Jahr der Weltladentag statt. Hierbei werden Fair-Trade-Produkte angeboten und es wird über den Weltladen informiert.

Außerdem wird eine Band für die besondere Stimmung sorgen.

Der Erlös daraus und aus dem Kuchenverkauf kommen ebenfalls unserem Projekt zu Gute, vorbeischaun lohnt sich!

Kuchenverkauf

Am 6. Mai findet im Rahmen der Spendenlaufvorbereitung ein weiterer Kuchenverkauf statt! Diesmal sind wir *vor dem real.- bei der Kaserne* anzutreffen! (*NICHT in Ettlingen West!!)*.

Unser Stand wird dort von ca. 10 bis 14 Uhr zu finden sein. Neben Kuchen wird es auch Flyer, Läuferzettel und jede Menge Informationen zum Projekt geben! Wir freuen uns über jeden, der vorbeischaud und uns dadurch unterstützt!

Der gesamte Erlös kommt ebenfalls dem MISEREOR-Projekt "Hilfe für ehemalige Kindersoldatinnen" in Sri Lanka zu Gute. Kuchenspenden sind wie immer gern gesehen. Bitte geben Sie diese entweder am Tag davor von 17-18 Uhr im Pfarrhaus St. Martin ab, oder bringen Sie ihn samstags direkt zu unserem Stand.

Vielen Dank für IHRE Unterstützung!

Weitere Informationen erhalten Sie rund um die Uhr unter www.kjgstmartin.de

GESPRÄCHSKREIS

„FRAUEN IN DER BIBEL“

Im Mai gehen wir auf Spurensuche nach Frauen in der frühen christlichen Gemeinde. Dazu treffen wir uns am Donnerstag (!), 11. Mai, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. Mai unter c.leben@gmx.de oder unter Tel. (07243) 21 72 17,

Dr. Christiane Feldmann-Leben

16. ETTLINGER ORGELFRÜHLING 2017

Sonntag, 7. Mai Orgelkonzert

19 Uhr Markus Bieringer, Ettlingen:

Werke von Vierne und Widor

Sonntag, 14. Mai Kinder-Orgelkonzert

15 Uhr

Markus Bieringer und Claudia Gehrig.

Ein Märchen mit der Orgel:

Hören und entdecken auf der Empore von Herz Jesu.

Sonntag, 21. Mai Orgelkonzert

19 Uhr Rudolf Peter, Landau:

Werke von Knechtel, Franck, Saint-Saëns und Vierne.

Sonntag, 28. Mai Abschlusskonzert

19 Uhr mit dem Vokalensemble Herz Jesu und Solisten unter der Leitung von Markus Bieringer:

Rossini: Petite Messe Solenne

Karten und Informationen:

Stadtinformation Ettlingen,

Tel. (07243) 101-380

und an der Abendkasse

6. ETTLINGER MISEREOR-SPENDENLAUF AM 13. MAI IM HORBACHPARK

Auch in diesem Jahr veranstaltet die KjG St. Martin wieder einen MISEREOR-Spendenlauf. Termin für den mittlerweile schon 6. Lauf ist der 13. Mai von 9 -14 Uhr im Ettlinger Horbachpark.

Dieses Jahr wird für ein Projekt in Sri Lanka gesammelt. Nähere Informationen unter KjG St. Martin. Wir würden uns freuen, wenn wieder möglichst viele Menschen teilnehmen, und so zu einer tollen Veranstaltung und einem guten Ergebnis beitragen.

Nähere Infos auch auf unserer Homepage www.kjgstmartin.de.

Spenden unter:

Kirchengemeinde Ettlingen Stadt,

Konto-Nr. DE69 6605 0101 0108 2141 64,

Sparkasse Ettlingen

Luthergemeinde

Rückschau:

Ostern in der Luthergemeinde

Über 25 Kinder erlebten in der Luthergemeinde in den Ferien die Osterwerkstatt. Pfarrerin Bornkamm-Maaßen nahm die Kinder mit Geschichten in die Karwoche hinein und erzählte von den Ereignissen, die zur Zeit der Römer in Palästina zum Tode Jesu führten. Doch Gott habe das Leben lieb und so sei Jesus nicht

im Tode geblieben, Gott habe ihn, sein Zeugnis von Gott und seine Taten, sein Leben nicht dem Vergessen des Todes anheim gegeben, sondern neues Leben in seinem Sinn hervorlocken wollen, schon damals. Das gelte bis heute. So mündete die Werkstatt in fröhliches Osterbasteln mit kreativen Ideen von Ute Zoller, die wie in den vorangehenden Jahren einen bunten Strauß verschiedener Bastelmaterialien zusammenstellte. Begeleitet und angeleitet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Konfirmandinnen und Konfirmierten, die im Anschluss an die Konfirmandenzeit eine Jugendleiterausbildung absolviert haben. Herzlichen Dank an Ute Zoller und alle Mitwirkenden!

Es hat allen große Freude gemacht, wie man auch an den liebevoll mit Kartoffeldruck dekorierten Stoffdeckchen, Karten mit Ostermotiven, dekorativen Blumensteckern, bemalten Eiern u.a. für den Osterstrauß und zum Verschenken sehen konnte. Unter dem Aspekt der Integration stellte Pfarrerin Bornkamm-Maaßen Vernetzung zum Arbeitskreis Asyl her, deren Mitglieder in Bruchhausen organisierten, dass auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien an diesem besonderen Gemeinschaftsangebot teilnahmen.

Die Gottesdienste im Verlauf der Karwoche richteten sich mehr an Erwachsene: An das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnerte der Gottesdienst am Gründonnerstag mit einer Abendmahlsfeier an Tischen und einer Bildbetrachtung zu Lucas Cranachs Abendmahlsbild. Dieser Gottesdienst wurde von Doris Eck und Elisabeth Sauer gestaltet.

Die Karfreitagsgottesdienste führten mit einer bearbeiteten Predigt von Martin Luther in die Missverständnisse der Betrachtung von Jesu Sterben und das reformatorische Verständnis des Kreuzestodes Jesu ein. Die Osternachtfeier in der St. Wendelinkirche Oberweiler begann wie immer mit biblischen Texten im Dunkeln aus dem Alten Testament und mündete in einer lichtvollen Feier mit Entzündung der neuen Osterkerze, einem Geschenk der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt und anschließendem Osterfeuer, das wie schon in den vergangenen Jahren Familie Ochs vor der Kirche in Gang gesetzt hatte. Herzlichen Dank hierfür!

Ostern für Kinder und Familien setzte sich nach der Auferstehungsfeier um 8 Uhr morgens auf dem Friedhof Bruchhausen mit der Verkündigung von Pfarrer Maaßen und der musikalischen Begleitung durch den Posaunenchor der Evang. Kirchengemeinde Ettlingen in einem Gottesdienst am Ostersonntagvormittag fort.

Beteiligt waren auch hier wieder Jugendleiter, Konfirmanden, eine Zweiklässlerin und Kirchenälteste mit einem Verkündigungsspiel, die mit Pfarrerin Bornkamm-Maaßen und Gemeindediakonin Rheischmidt diesen Gottesdienst gestalteten.

Der in Szene gesetzten Osterbotschaft folgten in diesem generationsverbindenden Gottesdienst zwei Taufen als folgerichtiges Zeichen, dass die Osterbotschaft uns in unserer heutigen Zeit je neu ansprechen will und für das ganze Leben hat. Für die im Anschluss von Kindern rund ums Gemeindezentrum gefundenen Ostereier gilt Eier- und Geflügelhof Thomas Günth unser herzlicher Dank!

Der Ostermontag nahm die Ökumene mit Diakon Peter Höfner und Parner Maaßen in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West auf.

Paulusgemeinde

Bezirkssynode Karlsruhe Land am Freitag, 5. Mai,

18 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1.

Bei der Frühjahrssynode wird neben notwendigen Wahlen zum Bezirkskirchenrat schwerpunktmäßig das Liegenschaftsprojekt der badischen Landeskirche Thema sein. Dazu wird Kirchenrat Andreas Maier referieren.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, 7. Mai, um 10 Uhr. Beginn ist im Hauptgottesdienst und die Kinder gehen - vor der Predigt - in den Kindergottesdienstraum im Obergeschoss. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt. Große und kleine Kinder sind herzlich willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten

Die Paulusgemeinde begrüßt ihre Neuzugezogenen

Am Montag, 8. Mai, werden zwischen 16:30 und 18:30 Uhr Mitarbeitende der Paulusgemeinde die seit Sommer 2016 neu zugezogenen Gemeindeglieder persönlich begrüßen. Sie machen dazu einen kurzen Besuch, stehen für ein erstes Gespräch zur Verfügung und überreichen einen kleinen Willkommensgruß.

Seniorenachmittag

9. Mai, Beginn 15 Uhr. "Der Mai ist gekommen..." – Grillfest bei jedem Wetter! Mit musikalischer Bewegung macht Anni Loh die Senioren fit für den Sommer. Beschwingte Operettenmelodien werden von Hans Wahl am Klavier zu hören sein und Kirchenältester Gerhard Schäfer mit Team sorgt für das leibliche Wohl. Diakonin Andrea Ott beschließt den Nachmittag mit einer Abendandacht. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 10. Mai, 20 - 21.30 Uhr, Pausenzimmer. Themen: Philipperbrief. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit herzlich willkommen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Glaubenskurse - Im Zeichen der Rose

Die Kirchengemeinde Ettlingen lädt im Mai 2017 ein zu einem neuen Glaubenskurs im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017. An vier Abenden und in einem abschließenden Gottesdienst erwarten Sie abwechslungsreiche Impulse über Themen der Reformation und die Möglichkeit, sich mit Ihren Gedanken und Erfahrungen in das Gespräch über wichtige Fragen des (evangelischen) Glaubens heute einzubringen. Dekan Dr. Martin Reppenhausen und Team freuen sich auf Sie! Termine: Dienstags 2., 9., 16., 23. Mai; 20 - 22 Uhr im Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Am **11. Mai** um 19.30 Uhr

Besuch einer Pfarrerin aus Indien im Caspar-Hedio-Haus.

Wie lebt es sich als Christin in einer hinduistisch geprägten Gesellschaft? Wie lebt es sich als Frau in der patriarchal dominierten Kultur Indiens? Wie lebt es sich als Pfarrerin in einem Umfeld, das in fast allen Religionen nur männliche Geistliche kennt? Wie muss man sich Gemeindeleben auf dem Land in Indien vorstellen? Diese und andere Fragen können an Pfarrerin Sharat Souseelya aus der CSI Church of South India gestellt werden.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Am **28. Mai** um 10 Uhr feiern wir in einem **Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum:**

Goldene (50 Jahre), die 1965/66/67 konfirmiert wurden

Diamantene (60 Jahre), die 1955/56/57 konfirmiert wurden

Eiserne (65 Jahre), die 1950/51/52 konfirmiert wurden

Gnadenkonfirmation (70 Jahre) der Jahrgänge 1945/46/47

Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre) 1940/41/42 und

Eichenkonfirmation (80 Jahre) 1935/36/37

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Geben Sie bitte allen Bescheid, die Sie von damals noch kennen! Vielen Dank!

Anmeldung und Informationen im Pfarramt der Johannesgemeinde, Tel. 12275.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Montag, 8. Mai, 16:30 Uhr Mitarbeiter-treffen der Nachbarschaftshilfe; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr Taufgespräch

Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr Treffen des Jugendausschusses

Pfarrrei St. Martin

Montag, 8. Mai, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 9. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

Montag, 8. Mai, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 10. Mai, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gedichte und Lieder, Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr Abendtreff: So weit die Füße tragen. Mit Frau Krahn auf dem Jakobsweg, Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr Elternabend für die Sommerfreizeit im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Vokalprojekt in der Johanneskirche

Samstag, 6. Mai, 11 Uhr Kindertag im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 8. Mai, 18 Uhr Projekt - "Bibel teilen" im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 9. Mai, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus und 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 10. Mai, 15 Uhr Schoko + im Caspar-Hedio-Haus; 18.30 Uhr Hausbibelkreis in Schöllbronn; 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932 „18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat,** 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 4. Juni, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **URBAN SCREEN** - public lab Ettlingen Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 5. Mai, 10 bis 11 Uhr „Bewegte Apotheke“, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6, bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die jeweilige Apotheke

14:30 - 18:30 Uhr Songwriter Workshop mit Tobias Elsässer Kinder- und Jugendliteraturwoche 2017 Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren Karten: 3,- € Stadtinformation, Tel. 07243 101-333 Schloss

18 - 23 Uhr **Spring Fever Night Shopping** Ettlingen Innenstadt

18 - 20 Uhr Infoveranstaltung "**Teilhabe - selbständig in den eigenen vier Wänden**" Kooperationsveranstaltung Stadt Ettlingen, Landratsamt Karlsruhe und Seniorenbeirat Ettlingen Begegnungszentrum am Klösterle

20:30 Uhr **Jan Prax Quartett** Besetzung: Jan Prax (sax), Martin Sörös (p), Tilman Oberbeck (bs), Michael Mischl (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 6. Mai,

10 Uhr **18. Ettlinger Jugend-Open** Anmeldung bis 09:30 Uhr am Turniertag für alle Teilnehmer! Turnierbeginn: 10 Uhr Spielmodus: 7 x CH 20 Min. Schnellpartie nach FIDE-Regeln. Schachklub 1926 Ettlingen Stadthalle

16 Uhr **Instrumente stellen sich vor** | Hören - Sehen - Ausprobieren Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon Information für Schüler und Eltern der Grundstufe Musikschule Saal der Musikschule

ab 18 Uhr **10. Ettlinger Männerballett-Turnier** Mit DJ Julian Mattinson und Barbetrieb. Eintritt: 3 € Ettlinger Moschdusche Kasino

ab 18 Uhr **Maifest der Spessarter Eber**, Beginn Samstag, 6. Mai um 18 Uhr, ab 20 Uhr spielt das Akustik-Duo PirmJam zum Tanz im Mai, Vereinsheim des Carnevalverein Spessarter Eber. Siehe auch unter Sonntag, 7. Mai.

Sonntag, 7. Mai

11 Uhr **Fortsetzung des Maifests der Spessarter Eber**, geführte Wanderung, Wanderfrühschoppen, Mittagessen, ab 14 - 17 Uhr Spiele-Nachmittag für Groß und Klein. Vereinsheim des Carnevalvereins Spessarter Eber

17 Uhr **Kinder musizieren für Kinder** Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule Musikschule Saal der Musikschule

19 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling** - Markus Bieringer Werken von Widor und Vierne. Karten zu 10 € im Vorverkauf Stadtinformation (Tel.: 07243 101-333) oder Abendkasse Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 9. Mai

10 bis 11 Uhr, „**Bewegte Apotheke**“, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70. Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder die Apotheke zur Verfügung.

Mittwoch, 10. Mai,

16 Uhr **Antonio Vivaldi - Concerti** und Konzerte Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen Begegnungszentrum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Rheumatreff/Stammtisch, Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, annalink46@web.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

Stammtisch

Am Donnerstag, **11. Mai**, findet ab 18 Uhr der nächste öffentliche Stammtisch des SPD-Ortsvereins Ettlingen statt. Veranstaltungsort ist die **Pizzeria Luisenstube** in der Schöllbronner Str. 5. Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Ideen.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 11. Mai, ab 19 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.